

punkt
3

Nr. 18/2023 | 28. September

Mobil mit dem ÖPNV



Im Werk Friedrichsfelde waren die Tore für Publikum geöffnet

Spannender Tag für S-Bahn-Fans



S. 6

Foto: André Groth



Foto: DB AG

S. 3

Neuer Job gefällt?

DB Regio Nordost präsentiert sich beim schnellsten Bewerbungstag.



Foto: André Groth

S. 4/5

Letzter Zug ist geliefert

Neue S-Bahn-Baureihe 483/484 jetzt komplett auf der Schiene.



Foto: Pressestelle Kulturzentrum Rathenow

S. 14/15

Tolle Herbstferientipps

In Brandenburg lassen sich die freien Tage vielfältig gestalten.

DREI TAGE RIESENFLOHMARKT AUF DER TRABRENNBAHN IN KARLSHORST



Foto: oldthing.de

Es darf wieder getrödeln werden! Vom 1. bis 3. Oktober findet man auf der Trabrennbahn Karlshorst Kunst und Kulturgüter aus vielen Jahrzehnten, darunter Antiquitäten, Schmuck, Sammlerstücke, Stilmöbel, Bücher, Schallplatten und noch mehr. Der Riesenflohmarkt lädt an allen drei Tagen von 9 bis 17 Uhr zum

Stöbern ein. Auf dem 3,7 Quadratkilometer großen Areal bieten mehr als 500 Aussteller:innen, Sammler:innen und Händler:innen aus dem In- und Ausland ihre Waren an. Der Eintritt ist frei.

→ oldthing.de

Anfahrt: S-Bf Karlshorst **S3**

AUS DEM INHALT

Einblicke in die Arbeitsabläufe

Der S-Bahn-Kund:innenbeirat hat die Betriebszentrale S-Bahn Berlin in Halensee besucht und eine spannende Führung durch das Gebäude bekommen.

..... **Seite 8/9**

Abos besser online verwalten

Kund:innen von DB Regio Nordost und der S-Bahn Berlin finden alle Services rund ums Abo auch online. Das spart Wege und Wartezeiten.

..... **Seite 10**

Wunderschöner und stiller Grunewald

Die S-Bahn-Ausflugstour führt vom S-Bahnhof Nikolassee zum S-Bahnhof Wannsee. Unterwegs geht es durch idyllisches Grün bis zum Grunewaldturm.

..... **Seite 12/13**

Besondere Klangerlebnisse und tolle Filme

In Heiligengrabe lockt das Programm „Oriental Sounds“ mit Klängen aus anderen Kulturkreisen. Beim Filmfest Eberswalde steht die Heimat im Fokus.

..... **Seite 19**

BAHNLEKTÜRE

Billers nächster Streich

Mischa, die Hauptfigur, ist Schriftsteller und schaut zurück: Auf seine jüdische Familie, die 1941 vor den Nazis und den Rumänen aus Odessa fliehen musste und letztlich im Hamburger Grindelviertel strandete. Und insbesondere auf die Beziehung zu seiner Mutter Aljona Grinbaum. Die beiden verbindet – und trennt – der Drang zum Schreiben. Sie lieben sich, ja. Und sie verraten sich, oh ja! Eine komplizierte, aber zärtliche Liebeserklärung auf 240 Seiten, die gespickt ist mit autobiografischen und literarischen Referenzen. „Mama wurde als Schriftstellerin geboren, aber sie wurde es zu spät, um wirklich eine zu werden.“

Autor Maxim Biller war da schon eher „vom Glück verfolgt“ – er schafft es spätestens mit diesem starken Buch.




Foto: Lionel Kreglinger

INFO

Maxim Biller, „Mama Odessa“, Verlag: Kiepenheuer & Witsch, 2023, 240 Seiten, 24 €

In Windeseile den neuen Traumjob finden

DB Regio Nordost beim schnellsten Bewerbungstag

 Schnell, schneller, am schnellsten!

Beim schnellsten Bewerbungstag Deutschlands haben Interessierte die Chance, sich über die vielfältigen Karrieremöglichkeiten bei der Deutschen Bahn zu informieren.

Das Info-Event legt auch einen Stopp in Berlin ein und ist am Samstag, 14. Oktober, am Berliner Hauptbahnhof zu finden – von 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Ebenfalls mit einem Infostand vor Ort sein werden Mitarbeitende von DB Regio Nordost, um mit den Besucher:innen über die Jobs innerhalb des Unternehmens ins Gespräch zu kommen.

Zum Beispiel beantwortet der Leiter Fahrpersonal Berlin alle Fragen rund um den Einstieg zum:zur Lokführer:in. Was bedeutet es, Lokführer:in bei DB Regio Nordost zu sein? Wie läuft eine Schicht ab? Was verdient man? Welche Voraussetzungen sollte man mitbringen, um den Beruf ausüben zu können?

Auch Quereinsteiger:innen sind willkommen. Sie sollten vorab bereits eine gewerblich-technische Ausbildung absolviert haben, denn an dieses Vorwissen knüpft der DB-Lehrgang dann an. Die Quereinsteiger:innen-Ausbildung zum:zur Lokführer:in dauert elf bis zwölf Monate und wird an der Tf-Akademie in Berlin absolviert.

Ebenfalls als Ansprechpartner:innen vor Ort sind Mitarbeitende aus den Werkstätten, die über die Berufe Schlosser:in, Mechatroniker:in, Anlagenmechaniker:in sowie das Ingenieurwesen informieren. Die Ausbildungsgesamtkoordinatorin steht für Fragen zur Berufsausbildung ebenso zur Verfügung wie der Leiter Fahrpersonal Kundenbetreuer:in. Wie funktioniert der Quereinstieg?



Foto: DB AG



Foto: DB AG

Wie läuft ein Arbeitstag als Kundenbetreuer:in ab? Wo sind die Meldestellen?

Insgesamt werden am 14. Oktober über 52 Berufe beworben, die man bei der Deutschen Bahn ergreifen kann. Erste Anlaufstelle ist dafür das Recruiting-Team, das die Bewerber:innen dann zu den richtigen Ständen und Ansprechpartner:innen lotst. Die Mitarbeitenden bieten zudem ein Bewerber:innen-Training an und informieren über den detaillierten Bewerbungsprozess.

INFO

Anmelden kann man sich bis zum 13. Oktober unter → db.jobs/schnellste-bewerbung-so, das ist aber kein Muss. Auch eine spontane Teilnahme am schnellsten Bewerbungstag Deutschlands ist möglich. Weitere Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten, Quereinstieg und offenen Stellen sind unter → db.jobs zu finden.

Berlin Hbf **FEX** **RE1** **RE2** **RE3** **RE4** **RE5**
RE7 **RB10** **RB14** **RB21** **RB22** **S3** **S5** **S7**
S9 **U5**



Helfende Hände

VBB Bus & Bahn-Begleitservice feiert 15. Geburtstag!

Seit Oktober 2008 stehen die Mitarbeiter*innen des VBB Bus & Bahn-Begleitservice mobilitätseingeschränkten Fahrgästen im Berliner Stadtgebiet zur Seite. Sie unterstützen seit 15 Jahren all jene, die einen Rollstuhl, einen Rollator oder eine Gehhilfe nutzen sowie sehingeschränkte oder blinde Menschen, gehörlose, aber auch stark versicherte Personen. Egal ob auf dem Weg zur Familie, zum Arzt oder bei wichtigen Besorgungen. Dabei wird auf die Qualität der Dienstleistung besonders Wert gelegt: Die Mitarbeiter*innen erhalten eine zielgruppenspezifisch ausgerichtete Schulung in Form von speziellen Mobilitätstrainings. Und das merken die Kund*innen! Diese bewerten den Service mit der Note 1,3.



Wann und wo wird begleitet?

Täglich in der Zeit von 7:00 bis 22:00 Uhr im Berliner Stadtgebiet Tarifbereich Berlin AB (inklusive Flughafen BER) – von der Wohnungstür zur Zieladresse und auf Wunsch auch wieder zurück.

Telefon: **030-34 64 99 40**
 E-Mail: begleitservice@vbb.de
 → vbb.de/begleitservice

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de
 Twitter: [@VBB_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)
 Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)
 Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)
 LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)
 Digitales Magazin: impuls.vbb.de

Hurra, wir sind komplett!

Die S-Bahn Berlin hat den letzten Zug der neuen Baureihe 483/484 auf die Schiene geschickt



Fotos (3): André Groth

Seit dem 18. September rollt ein neuer rotgelber Berliner durch die Stadt: der 106. Zug der Baureihe 483/484 ging am S-Bahnhof Charlottenburg an den Start. Damit ist die neue S-Bahn-Flotte komplett. Gefahren wurde das bunt beklebte Fahrzeug von Lokführer René Röther. Vorsichtig kuppelte er es an den allerersten Zug der Baureihe, der bereits in der Neujahrsnacht 2021 an

den Start gegangen ist. Bereits 17 Millionen Kilometer Laufleistung hat die Flotte insgesamt hinter sich.

„Wir haben sehr viele positive Rückmeldungen bekommen. Die neue Baureihe hat bewiesen, wie zuverlässig sie im täglichen Einsatz ist. Die Zahl der Störungen ist gering“, so S-Bahn-Chef Peter Buchner. Gemeinsam mit vielen Gästen feierte die S-Bahn Berlin die Inbetriebnahme

des letzten Zugs. Mit dabei waren die Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Manja Schreiner, Brandenburgs Minister für Infrastruktur und Landesplanung Guido Beermann, die Geschäftsführerin des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) Ute Bonde sowie Vertreter von Siemens und Stadler, die das Fahrzeug gemeinsam entwickelt und gebaut haben. Die neuen Züge



Feierliche Inbetriebnahme des letzten Zugs der „Neuen“: Peter Buchner, Jure Mikošević (Stadler), Ute Bonde, Guido Beermann, Manja Schreiner und Elmar Zeiler (Siemens Mobility), von links



Haben den ersten und den letzten Zug der neuen Baureihe zum S-Bahnhof Charlottenburg gebracht: örtlicher Betriebsleiter Andreas Kühn (links) und Lehrlokführer René Röther.

sollen die Berlinerinnen und Berliner in den nächsten 30 Jahren sicher und klimafreundlich durch die Stadt bringen.

Die beste S-Bahn

Begeistert vom neuen Fahrzeug ist auch René Röther: „Für mich ist das die beste S-Bahn, die es gibt. Ich mag die moderne Technik, es ist ein sehr bequemes Fahrgefühl und eine angenehme Laufruhe.“ Der Lokführer hat gemeinsam mit Kolleg:innen die Baureihe auf Herz und Nieren geprüft, bevor sie im regulären Stadtverkehr unterwegs sein durfte. Auf rund 160.000 Testkilometern musste sie sich dabei bewähren. Dabei hieß es: Anfahren, bremsen, Türen öffnen und wieder anfahren. 24 Stunden am Tag, sieben Tage pro Woche.

Positives Feedback bekommen er und seine Kolleg:innen auch von den Berliner Fahrgästen. Sie freuen sich im Sommer über die Klimaanlage des Zugs, die den Innenraum bei Hitze um drei Grad herunterkühlt. In den geräumigen Mehrzweckabteilen gibt es zudem viel Platz für Rollstühle, Gepäck, Fahrräder oder Kinderwagen. Die Innenräume sind hell und freundlich, mit großen Fenstern und LED-Licht. Bildschirme zeigen aktuelle Informationen zu Umsteigemöglichkeiten, Linienverlauf, Abfahrtszeiten oder Baumaßnahmen. Und wer in der „Neuen“ unterwegs ist, merkt sofort, wie leise es ist. Die Motoren sind im Inneren kaum zu hören.

Neben mehr Komfort bieten die Züge auch mehr Sitzplätze: Rund 18.000 von ihnen hat die neue Flotte. Wer oft auf der S8 oder auf den Ringlinien S41 und S42 fährt, hat sicher schon bemerkt, dass hier nur noch die neue Baureihe mit mehr Wagen unterwegs ist. Die langen Acht-Wagen-Züge können etwa 800 Menschen befördern und kommen auch auf der Verlängerung nach Wildau (S8) in den Hauptverkehrszeiten zum Einsatz. Der „Neuen“ begegnet man zudem auf der S46 und der S47.

Auf dem Weg zur neuen Baureihe 483/484: die wichtigsten Stationen

- 2015: Zuschlag für die S-Bahn Berlin**
Ausschreibung gewonnen! Die S-Bahn Berlin wird von den Ländern Berlin und Brandenburg beauftragt, das Teilnetz Ring/Südost zu betreiben. Auftrag ist es zudem, neue Fahrzeuge zu beschaffen.
- 2016: Berliner:innen testen 1:1 Modell**
Die S-Bahn Berlin bestellt 382 S-Bahn-Wagen bei einem Konsortium der Unternehmen Siemens und Stadler. 900 Millionen Euro werden dafür investiert. Bereits zehn Monate später ist es soweit: Im Werk Schöneweide steht ein begehrtes Wagenmodell im Maßstab 1:1. 400 Fahrgäste und verschiedene Verbände haben die Chance, ihre Wünsche bei der Entwicklung des Fahrzeugs einzubringen.
- 2017: Erster rotgelber Wagenkasten kommt**
Der erste rotgelbe Wagenkasten der neuen Baureihe 483/484 trifft pünktlich aus Ungarn in Berlin ein. Im Stadler-Werk Pankow startet die Endmontage der Fahrzeuge: Die neuen Züge erhalten ihr Innenleben – von der Leit- und Sicherungstechnik bis zu den Sitzen und Haltegestellen. Zum Schluss werden die Drehgestelle mit den Fahrmotoren montiert.
- 2018: Der erste Zug geht in Betrieb**
Mitte des Jahres ist der erste Zug der neuen Baureihe fertig montiert und wird zur Inbetriebsetzung nach Velten überführt. Bevor die neue S-Bahn im Berliner Netz unterwegs sein darf, muss sie unter anderem umfangreiche Prüfungen im weltweit größten Testzentrum für Schienenfahrzeuge in Wegberg-Wildenrath in Nordrhein-Westfalen absolvieren. Der Zug wird zudem auf der internationalen Fachmesse INNOTRANS erstmals einer großen Öffentlichkeit vorgestellt.
- 2019: Härtetest bei Schnee und Eis**
Berlins Neue darf zum ersten Mal bei einer Testfahrt ihre zukünftige Umgebung im Berliner Netz erkunden. Sie muss außerdem den Härtetest im Klima-Wind-Kanal des Rail Tec Arsenal (RTA) in Wien bestehen – bei Extremtemperaturen zwischen -25 Grad Celsius und +45 Grad – und meistert ihn mit Bravour.
- 2020: 160.000 Kilometer geschafft**
Ich drehe schon seit Stunden hier so meine Runden... Viele weitere Testfahrten ohne Fahrgäste im Berliner Netz folgen, kleinere Kinderkrankheiten werden beseitigt. Nach insgesamt 160.000 Testkilometern erteilt das Eisenbahnbundesamt im Herbst die Zulassung für den Einsatz des Fahrzeugs im Personenverkehr.
- 2021: Einsteigen, bitte!**
Die Berlinerinnen und Berliner lernen ihre „Neue“ kennen. Pünktlich zum geplanten Betriebsstart nimmt der erste Zug am 1. Januar 2021 um 00:01 den Fahrgastbetrieb auf: Start der Praxistests im regulären Fahrgastbetrieb ist auf der S47 Spindlersfeld – Hermannstraße.
- 2022: Das neue Gesicht der Hauptstadt**
Die Züge der neuen Baureihe gehen auf weiteren Linien in Betrieb. Neben der S47 ist sie jetzt auf der S46 und der S8 unterwegs. Auf den Ringbahnlinien S 41 und S42 wird sie seit Ende 2022 nach und nach eingesetzt – früher als geplant.
- 2023: Die neue Flotte ist komplett**
Am 18. September startet in Charlottenburg das letzte Fahrzeug feierlich unter einem Trommelwirbel in den Fahrgastbetrieb. Punkt 3 wünscht allzeit gute Fahrt!

Hier wird ein Drittel der Flotte instand gehalten

S-Bahn-Werk Friedrichsfelde hatte seine Tore für Besucher:innen geöffnet

❖ Vor dem S-Bahn-Werk Friedrichsfelde herrscht reger Betrieb. Zwei Zauberkräfte mit Zylinder und Frack führen kleine Tricks vor, jonglieren mit Keulen und Bällen – und verkürzen den umstehenden Zuschauer:innen so das Warten auf das, wofür sie eigentlich alle gekommen sind: eine Führung durch das Werk. Denn anlässlich des Tags der Schiene hat die S-Bahn Berlin die Tore in Friedrichsfelde für einen Blick hinter die Kulissen geöffnet.

Als es losgeht, teilen Werkstattleiter Ulf Dittrich und Fertigungsmeister Marcel Siebert die Gruppe auf. Für die einen geht es zuerst ins Innere einer S-Bahn, für die anderen ins Innere des Werks. Die Führung durch die S-Bahn inklusive Erläuterung des Führerstands übernimmt Dario Deschan. Er hat lange als Lokführer gearbeitet und ist seit Januar 2023 als Ausbildungslokkführer tätig. „Ich habe einen unfassbar schönen Job“, sagt er. „Wenn man zum Beispiel auf der Stadtbahn unterwegs ist und Berlin an einem vorbeizieht – das ist schon besonders.“

Von Dario Deschan erfahren die Zuhörer:innen, wo der:die Lokführer:in im Führerstand welche Meldungen angezeigt bekommt, wo die Fahrgastinfo eingestellt wird und wie die Kommunikation mit der Leitstelle funktioniert. Auch, dass es im Inneren des Fahrgastraums ein zusätzliches Rangierpult gibt, um das Fahrzeug beispielsweise im Werk bewegen zu können – mit maximal 20 Kilometern pro Stunde – zeigt Dario Deschan.

Anschließend geht es weiter ins



Fotos (2): André Groth

Werk selbst. Marcel Siebert lässt die Gruppe hinter nahezu jede Tür schauen, zeigt kleine Materiallager und Elektronikwerkstätten. „Hier können die Kolleg:innen Kleinstreparaturen von elektrischen Anlagen ausführen, Teile ausbauen und löten zum Beispiel“, erklärt Siebert, der seit anderthalb Jahren wieder im Werk Friedrichsfelde tätig ist.

Die Gruppe erfährt zudem, dass ein Drittel der S-Bahn-Flotte in Friedrichsfelde instand gehalten wird und die Wartung und Instandhaltung der Züge planmäßig alle 14 Tage erfolgt. „Wir haben rund drei Stunden Zeit für die Wartung. Sie umfasst eine Fahrzeuginspektion mit der Suche nach defekten Teilen, die Wartung des Führerstands sowie des Fahrgastraums“, erzählt Marcel Siebert.

Einer, der an diesem Tag ganz genau hinhört, ist Julius Klink. Der Sieben-

jährige ist ein riesengroßer S-Bahn-Fan, was man bereits daran erkennt, dass er von zwei Zügen Holzmodelle aus seiner Sammlung mitgebracht hat. „Ich mag das Aussehen der Züge. Bei den neuen Zügen finde ich die blauen Sitze auch sehr schön – und sie sind sehr leise“, sagt Julius. „Wir sind damals extra nach Spindlersfeld gefahren, um einen Zug der neuen Baureihe zu sehen“, ergänzt sein Opa.

Ob Julius sich vorstellen kann, später selbst Lokführer zu werden? „Ja“, ruft er strahlend. „Die Begeisterung hält nun schon seit seinem dritten Lebensjahr“, erzählt Mama Christina Koch. „Das ist bei ihm wie ein Hobby. Er wünscht sich oft, dass wir in unserer Freizeit einfach irgendwohin mit der S-Bahn fahren.“ Bei so viel Euphorie darf zum Abschluss der Führung natürlich ein Erinnerungsfoto im Führerstand nicht fehlen.



Im S-Bahn-Werk Friedrichsfelde findet die betriebsnahe Instandhaltung statt.

Sie umfasst planmäßige Arbeiten (Funktionskontrolle), die Radsatzbearbeitung und den Tausch von Komponenten, wie beispielsweise der Fahrmotoren und Radsätze.

Auch die Beseitigung von Außerplanschäden und Sachbeschädigungen gehört mit zum Aufgabenfeld.

KURZMELDUNGEN

Kalender zum Jubiläum

Stolze 100 Jahre alt wird die Berliner S-Bahn nächstes Jahr. Diesem schönen Jubiläum widmet sich der **Eisenbahn-Kalender 2024** mit historischen Bildern aus einem Jahrhundert S-Bahn-Verkehr in Berlin. Der Erlös geht je zur Hälfte an den Verein Historische S-Bahn e. V. und Gangway e. V. Der Kalender kostet 7 Euro und ist ab 1. Oktober erhältlich in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin (•••Seite 32), den Fahrkartenausgaben Südkreuz und Ostkreuz sowie versandkostenfrei auf [→sbahn.berlin/shop](https://sbahn.berlin/shop). Auch der **4-Monatskalender** feiert den

runden Geburtstag mit seinem Motiv: verschiedene S-Bahn-Baureihen von der ersten bis zur aktuellsten sind zu sehen. Ansonsten bietet der Wandkalender gewohnt praktisch vier Monate auf einen Blick!

Für Übersicht sorgen das farblich abgesetzte Kalendarium und die umgelegte Wochen-/Tagesmarkierung. Der Kalender kostet 5 Euro und ist ab sofort erhältlich in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin (•••Seite 32), den Fahrkartenausgaben Südkreuz und Ostkreuz sowie auf [→sbahn.berlin/shop](https://sbahn.berlin/shop) (zuzüglich Versandkosten).



Grafik: S-Bahn Berlin

Modellbahn-Ausstellung in Neuenhagen

Der Verein für Berlin Brandenburgische Stadtbahngeschichte „Weinbergsweg“ e. V. veranstaltet am 14. und 15. Oktober wieder seine beliebte Ausstellung im Bürgerhaus Neuenhagen und bringt die bekannte Modellbahnanlage vom Berliner Ostbahnhof bis zum Hackeschen Markt mit. Neu im Modell mit dem Maßstab 1:87 dabei sind der Panoramazug der Berliner S-Bahn und der sogenannte Bernauer, die nach längerer Bauzeit ihre Premiere feiern. Hinzu kommen mehrere Vereine aus Berlin und Brandenburg unter ande-

rem der MEC Stellwerk mit einer Feldbahnanlage, der MEC Hellersdorf, eine H0 Anlage aus dem Sächsischen und viele kleine private Modellbahnanlagen.

INFO

[→vbbs-weinbergsweg.de](https://vbbs-weinbergsweg.de) #

Geöffnet ist Samstag von 10-18 Uhr und Sonntag von 10-17 Uhr, der Eintritt kostet 7 Euro, ermäßigt 2 Euro.

Bürgerhaus Neuenhagen, Hauptstraße 2, 15366 Neuenhagen bei Berlin
Anfahrt: S-Bhf Neuenhagen **S5**



Foto: VBBS Weinbergsweg e. V.

Umtausch-/Übergangsfrist für VBB-Fahrausweise endet

Seit 1. April gelten neue Preise im VBB-Land. Somit endet die sechsmonatige Übergangsfrist für Fahrausweise des alten Tarifs am 30. September. Im Voraus erworbene und noch nicht entwertete Einzelfahrausweise, Tageskarten, Kleingruppentageskarten und 7-Tage-Karten zum alten Preis können nur noch bis zu diesem Stichtag genutzt werden. Ebenfalls noch bis 30. September können Tickets des alten Tarifs gegen Ausgleich des Differenzbetrags in Tickets des neuen Tarifes umgetauscht werden. Gegebenenfalls kann eine Erstattung vorgenommen werden. Der Umtausch oder die Erstattung kann nur bei dem Verkehrsunternehmen erfolgen, bei dem das Ticket erworben wurde. Erkennbar ist dies anhand des Logos, das sich unten rechts auf dem Ticket befindet. Für Tickets der S-Bahn Berlin sind die S-Bahn-Kundenzentren die richtigen Anlaufstellen, für Tickets von DB Regio Nordost die DB Reisezentren.

Tag der Deutschen Einheit – Feiertagsfahrplan

2. Oktober (Mo)

- ! Es besteht durchgehender Nachtverkehr in der Nacht 2./3. Oktober.
- ! Die S8 fährt wie freitags, d. h. ab ca. 13 Uhr zwischen Wildau und Birkenwerder.

3. Oktober (Di)

- ! Die S-Bahn verkehrt nach dem Sonntagsfahrplan.

[→sbahn.berlin](https://sbahn.berlin)

punkt 3 online lesen:
[→punkt3.de](https://punkt3.de)

Spätsommerlicher Besuch im historischen Gebäude

Im September besuchte der S-Bahn-Kund:innenbeirat die Betriebszentrale S-Bahn Berlin in Halensee. Jens Hebbe, Leiter der Betriebszentrale, führte die Gäste durch den denkmalgeschützten Klinkerbau, um einen Einblick in die Arbeitsabläufe zu geben.



Foto: André Groth

Gruppenbild des Beirats für Kund:innen vor der Führung.

Der Beirat für Kund:innen wurde im Jahr 2007 von der S-Bahn Berlin eingerichtet. Er vertritt die Interessen der Fahrgäste und dient als Bindeglied zwischen Kund:innen und Unternehmen. Dazu trifft sich der Beirat jedes Quartal, um Schwerpunktthemen wie Qualität, Fahrgastinformation, Tarife, Sauberkeit, Service und Sicherheit zu besprechen und Anliegen an die S-Bahn Berlin aus Fahrgastsicht zu formulieren. Mitglieder des Beirats erhalten regel-

mäßig die Möglichkeit, die S-Bahn Berlin besser kennenzulernen.

In der Betriebszentrale (BZ) S-Bahn in Halensee stellen Fahrdienstleiter:innen digital die Weichen und Signale fast für den gesamten Berliner S-Bahn Verkehr. Daneben überwachen Netzkoordinator:innen, Disponent:innen und das Team der Notfalleitstelle die Abläufe der 3.000 Zugfahrten am Tag und greifen bei Notarzteinsätzen, Signalstörungen oder defekten Zügen ein.

Ein wichtiger Standort im Westen von Berlin

Seit 2016 wird die Betriebszentrale von Jens Hebbe geleitet. Im Schulungsraum empfing er den Kund:innenbeirat und widmete sich nach der herzlichen Begrüßung den Besonderheiten der S-Bahn Berlin. Er erzählte von der rasanten Entwicklung der Stadt im Zuge der Industrialisierung, wobei sich das Berliner S-Bahn Netz als eigene Infrastruktur herausbildete. Eine hohe Taktung im Nahverkehr wurde wichtig, da bereits zu den nunmehr historischen Zeiten viele Menschen in Berlin arbeiteten oder aus den Vororten zu ihren Arbeitsplätzen in die Metropole pendelten. Dafür waren eigene Gleise für den Nahverkehr und unabhängig vom Fernverkehr erforderlich. Derzeit werden im 340 Kilometer umfassenden S-Bahnnetz auf 16 S-Bahn-Linien 1,3 Millionen Fahrgäste je Werktag befördert. Jens Hebbe zeigte sich offen für viele

Gerd Fiss:

„Da ich seit Anfang an im Kundenbeirat bin, kenne ich die Räumlichkeiten der Betriebszentrale Halensee bereits, doch auch ich habe Neues erfahren. Es gibt den Verein „Tote Hunde e. V.“, der Totfunde von Tieren auflistet, die unter anderem auf Gleisen gefunden wurden. Der Verein hat zum Ziel, diese Tiere ihren Besitzern zuzuordnen, das ist eine gute Sache.“



Foto: Dorit Linke

Harald Voß:

„Seit 2023 bin ich Sprecher des Beirats. Heute habe ich einen guten Einblick in die Betriebszentrale und in das Zusammenspiel der Kräfte bekommen. Ich finde es wichtig, dass kundenfreundliche Lösungen für Probleme wie Verspätungen gefunden werden und dass die Kommunikation mit den Fahrgästen verbessert wird. Für uns wichtige Informationen kommen oft noch nicht am Bahnsteig an.“



Foto: Dorit Linke

Fragen der Teilnehmenden, die mitunter recht spezifisch waren, da sich die Mitglieder des Beirats ständig und intensiv mit der S-Bahn auseinandersetzen. Und so wurde rasch über Themen wie Störungsmanagement, Automatisierung im Bahnbetrieb oder über die Anforderungen an die Betriebszentrale S-Bahn Berlin als Teil der kritischen Infrastruktur gesprochen.

Konzentration und Fokus im Sicherheitsbereich

Nach der Einführung besuchte der Kund:innenbeirat die Bedienräume, wo Fahrdienstleiter:innen, Disponent:innen, Netzkoordinator:innen und die Notfallleitstelle Hand in Hand zusammenarbeiten. Was dort auffiel, war die hohe Konzentration der Arbeitenden, die an ihren jeweiligen Bedienplätzen vor zahlreichen Flachbildschirmen saßen. Aus Laiensicht waren darauf viele bunte und blinkende Linien abgebildet, doch dahinter standen zahlreiche Informationen. Das geübte Auge konnte sich hier einen Überblick über den S-Bahn-Bereich verschaffen, der gerade gesteuert wurde.

Die für die Steuerung der Züge ver-

antwortlichen Fahrdienstleiter:innen berichteten dem Beirat für Kund:innen von ihrer Tätigkeit, die der von Fluglotsen ähnelt, nur dass sie keine Flugzeuge, sondern Zugsbewegungen, Bahnübergänge und Weichenstellungen steuern indem sie Weichen und Signale stellen und den Zugbetrieb überwachen. Ihnen wurden viele Fragen gestellt: Wie wird den Zügen Starterlaubnis gegeben, wie deren Halt erzwungen? Gibt es eine Kommunikation zwischen Fahrdienstleiter:innen und den Triebfahrzeugführenden auf der Strecke? Selbstverständlich ist diese jederzeit gewährleistet, ebenso wie der Austausch mit den Disponent:innen und den Netzkoordinator:innen, ihren unmittelbaren, im Nachbarraum arbeitenden Kolleg:innen.

Die Disponent:innen verantworten neben dem Verwalten und Disponieren des Zugbetriebs das Störungsmanagement. Jede Zugverspätung muss von ihnen begründet werden. Gab es eine Triebfahrzeugstörung? Waren Personen im Gleis? Damit sich Züge bei einer Störung nicht stauen, leiten Disponent:innen Fahrzeuge um oder ziehen diese auf Anforderung bzw. in enger Abstimmung mit der Leitstelle in Schöneeweide aus dem Verkehr.

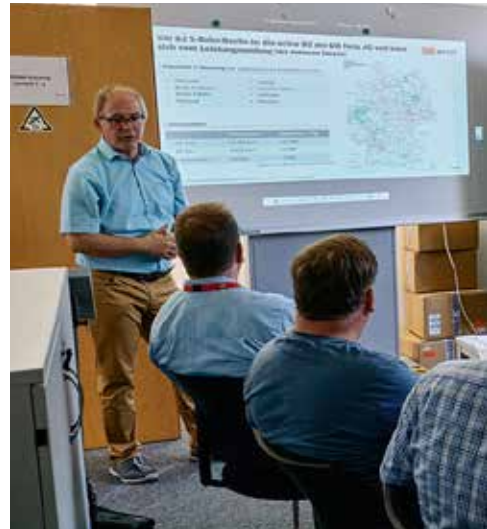


Foto: André Groth

Zu Beginn erläutert Jens Hebbe die Abläufe in der Betriebszentrale S-Bahn Berlin.

Die Netzkoordinator:innen haben den Gesamtüberblick über den S-Bahn-Betrieb und setzen, je nach konkreter Situation, Prioritäten. Dabei beachten sie die zur Verfügung stehende Infrastruktur und stimmen sich eng mit der Leitstelle in Schöneeweide ab, die die Fahrzeuge und Lokführer disponiert. Liegen z. B. nach einem Unwetter mehrere Bäume auf Gleisen der S-Bahn, entscheiden sie gemeinsam mit den Fachkolleg:innen der Infrastruktur, welcher Baum zuerst geräumt werden soll. Der Rundgang fand seinen Abschluss in der Notfallleitstelle. Sie bearbeitet externe Ereignisse, die auf das System S-Bahn wirken, wie z. B. Personen, die sich im Gleis befinden. Bei Gefahrensituationen holt sie Notfallmanager:innen und gegebenenfalls die Feuerwehr oder die Bundespolizei ins Boot.

Nach der Besichtigung wurde der Beirat für Kund:innen vor dem historischen Klinkerbau von Jens Hebbe verabschiedet und in einen schönen Berliner Spätsommerabend entlassen.

| D. Linke



Foto: André Groth

Vincent Hathaway:

„Ich bin seit einem Jahr im Kundenbeirat, weil ich es liebe, mit der Bahn zu fahren und immer schon wissen wollte, was alles im Hintergrund passiert. Positiv finde ich, dass die S-Bahn Berlin auf Wünsche des Beirats eingeht, Ratschläge annimmt und gut zuhört. Die Abläufe innerhalb der Betriebszentrale sind mir bereits vertraut, da ich hier ein Praktikum absolviert habe.“



Foto: Dorit Linke

Abo-Verwaltung leicht gemacht

Online-Services bringen zahlreiche Vorteile für Kund:innen



Foto: DB AG / Volker Emersleben

Wer als Kund:in von DB Regio Nordost bereits das Deutschland-Ticket nutzt, hat die Möglichkeit, seine Daten und das Abo bequem von zu Hause aus zu verwalten. Das klappt ohne Wartezeit und ohne den Weg in eine Verkaufsstelle unter → bahn.de/aboportale. Einfach mit den Login-Daten des Bahn-Accounts (→ bahn.de) anmelden. Wer noch kein Benutzerkonto besitzt, muss sich einmalig registrieren.

Nach der erstmaligen Anmeldung/Registrierung erscheint das Fenster „Mein Abo hinzufügen“. Dort „Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB)“ auswählen. Anschließend öffnet sich ein neues Fenster, in welchem Abonummer, Geburtsdatum und Postleitzahl angegeben werden müssen. Nach Klick auf „Hinzufügen“ ist das Abo verknüpft.

Kund:innen der S-Bahn Berlin erledigen unter → abo-antrag.de alles rund

ums Abo. Wer die Online-Services bislang noch nicht genutzt hat, muss sich einmalig registrieren. Alle anderen melden sich mit ihren Zugangsdaten an. Alle Abos – auch das zum Deutschland-Ticket – tauchen dann automatisch in der Übersicht auf.

All das gilt natürlich auch für Neukund:innen, die künftig umweltfreundlich mobil sein wollen. Sie können ihr ÖPNV-Abo schnell und unkompliziert unter → bahn.de/vbb (DB Regio Nordost) oder → abo-antrag.de (S-Bahn Berlin) abschließen.

Vorteile der Online-Aboverwaltung auf einen Blick:

- Änderung und Verwaltung der eigenen Daten
- alle Abos im Überblick
- Änderung und Kündigung des Abos
- Überblick über geleistete und zukünftige Zahlungen, Ersatzkarten (nur bei → bahn.de/vbb)
- Rechnungen für alle Abos (bei → abo-antrag.de nur für das Deutschland-Ticket)

Perspektiven für alte Bahnhofsgebäude

Fachtagung und Bahnhofsfestival in Neupetershain waren ein Erfolg

Über 50 Interessierte aus Brandenburg und darüber hinaus trafen sich am 22. September in Neupetershain zu einer Fachtagung, durchgeführt von der Kompetenzstelle Bahnhof beim Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB), um über den Erhalt und die Entwicklung von alten Bahnhofsgebäuden zu sprechen. Vielfältige Projekte entstehen dafür in zum Teil nicht mehr benötigten Empfangsgebäuden.

Im Ergebnis der Tagung fanden sich 15 Bahnhofseigentümer:innen, um ein Bahnnetzwerk zu gründen. Es wird ein Netzwerktreffen organisiert, bei dem gemeinsame Ziele und zukünftige Aktivitäten besprochen werden sollen.

Das dreitägige Festival rund um die Fachkonferenz hat gezeigt, welche kulturellen Möglichkeiten ein Bahnhofsvorplatz bieten kann. Über 150



Foto: VBB

Mitwirkende gestalteten ein Kulturprogramm vom Feinsten. Dem Veranstalter, dem Verein „Neupetershainer Geschichten“, der das Bahnhofsviertel in Neupetershain in die Strukturentwicklung bringen will, gelang es, die Vielfalt kulturellen Erlebens in herausragender Qualität auf die Bühne zu bringen – mit Künstler:innen, wie

Heyohmann, Alexander Knappe, Krogmann, Tochter, Horst Evers sowie dem Cottbuser Kindermusical.

INFO

Wer an einer Mitarbeit im Bahnnetzwerk zur Rettung alter Bahnhöfe interessiert ist, kann sich unter die_bahnhofsretter@web.de melden.

Finanzierung für Vorplanung sicher

Weiterer Fortschritt beim i2030-Teilprojekt Potsdamer Stammbahn

Anlässlich des Netzwerktreffens Berlin-Brandenburg am „Tag der Schiene“ im Kaiserbahnhof Potsdam unterzeichneten Berlins Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Manja Schreiner, Brandenburgs Minister für Infrastruktur und Landesplanung Guido Beermann und Deutsche-Bahn-Konzernbevollmächtigter

Alexander Kaczmarek die Finanzierungsvereinbarung für den Schienenausbau des südlichen Berliner Innenrings. Das ist notwendig, da nicht alle auf der Potsdamer Stammbahn geplanten Verkehre in den Nord-Süd-Fernbahntunnel geführt werden können. Schon heute gilt er als überlasteter Schienenweg.

Stattdessen wird nun innerhalb der Vorplanung untersucht, wie Verbindungen über die „Kurve Schöneberg“ und den südlichen Berliner Innenring Richtung Berlin Ostkreuz zu führen sind. Zwischen Schöneberg und Trepow muss die Strecke dafür elektrifiziert und zweigleisig ausgebaut werden. Halten sollen die Regionalzüge in diesem Bereich am Berliner Südkreuz sowie gegebenenfalls in Berlin-Neukölln oder alternativ Berlin Hermannstraße.

Zum Hintergrund: Anfang 2023 unterzeichneten die Länder Berlin und Brandenburg mit der Deutschen Bahn die Planungsvereinbarung für die Reaktivierung der historischen Potsdamer Stammbahn zwischen Griebnitzsee und Potsdamer Platz für den Regionalverkehr. Das Gesamtkonzept des i2030-Korridors beinhaltet darüber hinaus den Ausbau des südlichen Berliner Innenrings von Schöneberg bis Ostkreuz. Damit können Züge der Potsdamer Stammbahn nicht nur in den Nord-Süd-Tunnel, sondern auch zum Umsteigeknoten Ostkreuz geführt werden.



Foto: VBB

Neues von der Parkeisenbahn

Filmvortrag und Sonderfahrten für Oktober und Dezember jetzt buchbar

Mit altbekannten Highlights und einer spannenden Gastveranstaltung startet die Parkeisenbahn Wuhlheide in die Herbst- und Wintersaison:

Filmvortrag

Schon als Jugendlicher fuhr der bekannte niederländische Eisenbahnfilmer Ton Pruissen auf seinem Moped den Dampflokotiven hinterher. In den 60er-Jahren führten seine Reisen auch zu den Schmalspurbahnen im Norden der damaligen DDR. Er filmte den dort noch reichlich vorhandenen Dampfbetrieb auf verschiedenen Spurweiten und präsentiert am 21. Oktober bei der Parkeisenbahn Wuhlheide seine historischen Aufnahmen.

Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr und endet gegen 21.30 Uhr jeweils am Bahnhof Eichgestell. Die Teilnahme kostet 30 € pro Person inklusive

Filmvortrag, Rundfahrt im Dampfzug und Bockwurstmenü.

Eine Reservierung ist unbedingt erforderlich: Kartenbestellungen sind bis zum 9. Oktober über Mail verein@sbf-berlin.de oder Telefon 0159 06166298 möglich.

Saisonale Sonderfahrten

Zu Halloween am 31. Oktober

verkehrt ein geschmückter Sonderzug durch die geisterhafte Wuhlheide – aktuell sind noch wenige Plätze frei. Wer mitfahren möchte, sollte die Fahrkarten für 6 Euro (Erwachsene) bzw. 4,50 Euro (Kinder von 2 bis 14) schnell reservieren (siehe unten).

Im Dezember besucht dann wieder der Nikolaus die Parkeisenbahn, auch für diese Fahrten ist eine Reservierung dringend erforderlich.

Nikolausfahrten für Familien

finden am 2./3. und 9./10. Dezember ab 10.30 Uhr alle 40 Minuten statt. Kinder (ab 2 bis 14 Jahre) zahlen 11 Euro (Geschenk vom Nikolaus und ein Kinderpunsch oder heißer Kakao inklusive), Erwachsene zahlen 10 Euro (ein Glühwein oder anderes Heißgetränk inklusive).

Nikolausfahrten für Gruppen finden vom 4. bis 8. und 11. bis 15. Dezember statt. Die Fahrt kostet für Kinder 3,50 Euro ohne und 7,50 Euro mit Nikolaustüte, Erwachsene zahlen 5 Euro.

Karten für die Sonderfahrten gibt es auf → parkeisenbahn.de/veranstaltungen unter (030) 53 89 26-60 und am Hauptbahnhof der Parkeisenbahn.

INFO

→ parkeisenbahn.de

S-Bf Wuhlheide  Haltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“  **M17, 27, 60, 61, 67**

Ihr S-Bahn (+)

Es grünt so grün – von Nikolassee zum Grunewaldturm



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Wald, Wald, Wald – das ist das Motto dieser Tour. Wandern Sie durch den wunderschönen, stillen Grunewald und werfen Sie immer wieder einen Blick auf die glitzernde Havel. Ihr Ziel ist der Grunewaldturm auf dem Karlsberg.

Start: S-Bf Nikolassee
Ziel: S-Bf Wannsee
Linien: S1 S7
Länge: ca. 9 km
Dauer: ca. 3 Stunden

Die Wanderung durch den Grunewald startet am S-Bahnhof Nikolassee. Durch den Ausgang Spanische Allee/Strandbad Wannsee verlassen Sie das Bahnhofsgebäude, kreuzen die Borussenstraße und überqueren auf dem Rosemeyerweg die Autobahn. Wo dieser auf den Kronprinzessinnenweg trifft, biegen Sie links ab und schwenken nach etwa 250 Metern rechts in den Badeweg. Dieser führt Sie, am Strandbad Wannsee vorbei, in den Grunewald.



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Zwischen den Bäumen des **Grunewaldes** ① schimmert immer wieder das glitzernde Blau des Sees. Mit rund

3.000 Hektar ist der Grunewald das größte Waldgebiet im Westen Berlins und bietet reichlich Platz zum Wandern, Joggen oder Radfahren. Der westliche Grunewald, den Sie bei dieser Tour durchstreifen, grenzt an die Havel. Der Havelhöhenweg bietet immer wieder schöne Ausblicke auf das Wasser.

Ab jetzt können Sie der blau-gelb-grünen Wegmarkierung folgen. Nach etwa einem Kilometer kreuzt der Wannseebadweg, der links zur **Insel Schwanenwerder** ② führt. Ein Abstecher lohnt sich.



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Auf der kleinen, über eine Brücke mit dem Festland verbundenen Insel stehen herrschaftliche Villen direkt am Wasser. Etwa 200 Meter nach der Inselbrücke erreichen Sie den einzigen öffentlichen Aussichtspunkt des Eilands. Neben dem wunderbaren Ausblick auf die Havel kann hier auch ein Fragment des Tuileries-Schlusses von Paris bewundert werden. Das

königliche Palais wurde bei den Kommune-Aufständen 1871 zerstört. Der Gründer der Villenkolonie, der Unternehmer Friedrich Wilhelm Wessel, erwarb das Ruinenteil und ließ es auf der Insel aufstellen. Zurück auf dem Wannseebadweg führt links hinter der Kreuzung ein unscheinbarer Weg über Stufen hinauf in den Wald. Am Beginn des Treppenfades zeigt eine historische Wegsäule aus Stein, wo es zum Grunewaldturm geht. Sobald sich der Weg gabelt, halten Sie sich links und erreichen die Havelchaussee. Folgen Sie der Straße circa 500 Meter nach links bis zu einer Wanderkarte auf der rechten Straßenseite. Hier biegen Sie ein, eine Treppe führt nun den Hügel hinauf zum gut ausgeschilderten Havelhöhenweg, der sich über einige Höhenzüge durch herrlichen Laubwald schlängelt.



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Immer wieder eröffnen sich großartige Ausblicke, zum Beispiel auf die **Insel**

WEITERE TOUREN UNTER →SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE

Lindwerder 3, eine kleine ovale Insel in der Havel. Dort befindet sich neben einem Yachtclub auch ein Restaurant. Wenn Sie Lindwerder einen Besuch abstatten wollen, können Sie vom Ufer aus mit einer Glocke eine kostenpflichtige Personenfähre rufen. Aber auch der Ausblick auf die lindenbestandene Insel lohnt sich.

In der Ferne ist auch bald der Grunewaldturm zu erkennen. Nach etwa 60 Minuten stoßen Sie erneut auf die Havelchaussee. Halten Sie sich links, überqueren Sie die Straße und folgen Sie dem Weg, der rechts zum Havelufer an der **Badestelle Lieper Bucht 4** führt. Die Badestelle ist mit ihrem flach ins Wasser fallenden Sandstrand auch gut für Kinder geeignet. Ein perfekter Platz für eine kleine Pause.



Foto: via reise verlag / Kristina Becker

Genießen Sie die Sicht auf das Wasser und laufen Sie etwa 750 Meter weiter, bis Sie rechter Hand dem breiten Weg hinauf auf den **Karlsberg 5** folgen. Mit einer Höhe von 78,5 Metern ist der Karlsberg der zweithöchste Berg im Berliner Grunewald und ein beliebtes Ausflugsziel von Radlern, Joggern und Wanderern. Der Berg, der umgangssprachlich auch „Willi“ genannt wird, trägt seinen Namen zu Ehren von Prinz Carl, dem dritten Sohn von König Friedrich Wilhelm III. und Königin Luise.



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Nachdem Sie den Karlsberg erreicht haben, gelangen Sie in Kürze zum **Grunewaldturm 6**. Zu Ehren von Kaiser Wilhelm I. Ende des 19. Jahrhunderts erbaut, ist der 55 Meter hohe Grunewaldturm auf dem Karlsberg heute ein wunderbarer Aussichtspunkt.



Karte: terra press



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Wenn Sie die 204 Stufen zur Aussichtsplattform bewältigt haben, können Sie Ihren Blick weit über die Baumwipfel schweifen lassen – bei gutem Wetter haben Sie sogar Sicht bis nach Potsdam.

Der Turm ist täglich (außer 24. Dezember) von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 5 Euro, ermäßigt (6-12 Jahre) 3 Euro.

Hier bietet sich noch eine Rast im **Bistro und Biergarten Kaisergarten** an. Das Bistro bietet frische, herzhaft-küchliche Küche und eine schöne Terrasse mit Ausblick. Im Biergarten nebenan, mit Blick auf die Havel, gibt es Getränke und einfache Gerichte. Bistro und Biergarten sind zu den

gleichen Zeiten wie der Turm geöffnet. Frisch gestärkt bringt Sie die Buslinie 218, bei der ausgewählte Fahrten mit dem „Traditionsbus“ erfolgen, zum S-Bahnhof Wannsee.



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Tour fürs Smartphone

Der GPS-Track für diese Tour steht unter →**sbahn.berlin/ausfluege** zum Download zur Verfügung. Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.

HERBSTFERIEN IN BRANDENBURG

Mitmachen und ausprobieren ausdrücklich erwünscht



Brandenburgs Industriekulturorte locken mit tollem Herbstferienprogramm

Wie lebendig Industriegeschichte erzählt werden kann, zeigen die Brandenburger Industriekulturorte mit ihren interaktiven Ausstellungen. Mitmachen, anfassen und ausprobieren ist hier ausdrücklich erwünscht. In den Herbstferien vom 23. Oktober bis

4. November sind Familien zu spannenden Zeitreisen eingeladen. Dabei tauchen sie in Mitmachprogrammen, auf Rätselftouren und mithilfe von Audioguides spielerisch in die Arbeitswelten der Großeltern und Urgroßeltern ein.

Optische Täuschungen basteln

In den Herbstferien gehen Kinder im Optik-Industrie-Museum Rathenow auf „Schlaumeier-Safari“. Dabei müssen sie mit Hilfe eines Rätselhefts knifflige Aufgaben in der Ausstellung lösen. Am 26. Oktober und 2. November dreht sich alles um „Wunderscheiben, Flohgläser und Lesesteine“. Bei reduzierten Eintrittspreisen können die Ausstellung erkundet und optische Basteleien angefertigt werden. Zum Aktionstag „Feuer und Flamme für unsere Museen“ am 28. Oktober sind Mitmachaktionen geplant.

→ oimr.de
Optik-Industrie-Museum
Märkischer Platz 3, 14712 Rathenow
Bf Rathenow **RE4 RB34 RB51**



Foto: Pressestelle Kulturzentrum Rathenow

Ton-Entdecker-Werkstatt für Kinder

Zu der Zeit, als in den Küchen des Landes mit dem Emaillegeschirr aus Lauchhammer gekocht wurde, sorgten in den Wohnzimmern die kunstvollen Kachelöfen aus Velten für wohlige Wärme. Der Ort vor den Toren Berlins war dank Tonvorkommen um 1900 ein Zentrum der Ofenkachel- und Baukeramikproduktion. Heute befindet sich Deutschlands ältestes Ofenmuseum in der denkmalgeschützten ehemaligen Ofenfabrik A. Schmidt-Lehmann & Co. In den Herbstferien sind dort am 25. Oktober Kinder zur Ton-Entdecker-Werkstatt eingeladen. Im Workshop um 10 Uhr lernen sie Techniken kennen, um selbst ein eigenes Gefäß zu formen.

INFO

Um Voranmeldung wird gebeten unter info@okmh.de oder 03304/31760.

→ okmh.de
Ofen- und Keramikmuseum Velten
Wilhelmstraße 32, 16727 Velten
Bf Velten (Mark) **RE6 RB55**



Foto: OKMHB



Museumsdirektor für einen Tag

In der aktuellen Sonderausstellung des Stadtmuseums Alte Burg Wittenberge werden Kinder selbst zum Museumsdirektor. Sie erfahren, wie ein Stadtmuseum arbeitet und welche Kriterien entscheiden, ob ein Objekt wertvoller Schatz ist oder nur Schrott. Zusammen mit einem Museumspädagogen bewegen sie sich durch die Ausstellung und müssen am Ende selbst schwierige Entscheidungen treffen. Auch im Workshop „Was sammelt ein Museum?“, der individuell gebucht werden kann, kommen ältere Kinder der Museumsarbeit auf die Spur.

INFO

Anmeldungen sind unter steller@kfh-wbge.de möglich.

→ wittenberge.de

Stadtmuseum Alte Burg
Putlitzstraße 2, 19322 Wittenberge
Bf Wittenberge **RE6** **RE8**



Foto: Nada Quenzel

Schmuckstücke aus Emaille

Was heute fast nur noch beim Camping zum Einsatz kommt, war ab Mitte des 19. Jahrhunderts der letzte Schrei in bürgerlichen Küchen: Emaillegeschirr. In einem Herbstferien-Workshop im Kunstgussmuseum Lauchhammer lernen Kinder, wie Emaille hergestellt wird. Dabei kommen sie selbst mit dem glasartigen Werkstoff in Berührung und stellen ihren eigenen Schmuck her, der im Anschluss bei 800 Grad im Ofen gebrannt wird. Auch Schatzsuchen und Escape-Games stehen auf dem Herbstferienprogramm des Kunstgussmuseums.

→ kunstgussmuseum-lauchhammer.de

Kunstgussmuseum Lauchhammer
Freifrau-von-Löwendal-Straße 3, 01979 Lauchhammer
Bf Lauchhammer **RE11** **RE13** **RB49**



Entdeckertour mit Audioguide

Wer Wissenswertes zur Industrialisierung erfahren möchte, kann sich im Brandenburg-Preußen Museum umfangreich informieren. In seiner Hauptausstellung zeigt das Museum die Licht- und Schattenseiten dieser prägenden Zeit: vom Aufstieg zur Weltspitze in der Optik, Chemie- und Elektroindustrie aber auch der Wohnungsnot und den damit verbundenen Herausforderungen der schnell wachsenden Städte. In den Herbstferien können die Jüngsten die Schau mit dem neuen Kinder-Audioguide entdecken.

→ bpm-wustrau.de

Brandenburg-Preußen Museum
Eichenallee 7a, 16818 Fehrbellin
Bf Wustrau-Radensleben **RE6**, dann weiter
mit **BUS 777** bis Wustrau, Schule



Foto: BPM



Stille, Weite, Natur

mein Herbstmoment in der Mecklenburgischen Seenplatte



Herbst in der Seenplatte

Hirschbrunft und Kraniche im Müritz-Nationalpark
Naturerlebnis an 1117 Binnenseen
Führungen und Events beim Schlösserherbst
1000seen.de/herbst

Schnell, direkt und bequem erreichbar:

Mit dem IC vom HBF in 60 Minuten
nach Neustrelitz und in 80 Minuten nach
Waren (Müritz). Stündliche Verbindungen
mit dem RE5. Vor Ort mobil mit MÜRITZ rundum.
1000seen.de/anreise

Tourismusverband

Mecklenburgische Seenplatte e.V.
Turnplatz 2 · 17207 Röbel/Müritz
Telefon: 039931 5380
E-Mail: info@1000seen.de
mecklenburgische-seenplatte.de

Neubrandenburg – Vergangenheit und Gegenwart in der Architektur vereint

Architektur, die Geschichte und Moderne auf einzigartige Weise verbindet? In Neubrandenburg kein Problem! Tauchen Sie ein in die 775-jährige Geschichte der Vier-Tore-Stadt und begeben Sie sich auf den Pfad der europäischen Route der Backsteingotik. Mit der einzigartigen Konzertkirche beherbergt Neubrandenburg ein architektonisches Juwel der Backsteingotik und Muss für Geschichtsinteressierte und Architekturliebhaber – aber auch für Klassikfans. Sie



fügt sich perfekt in die historische Kulisse der Altstadt und die mittelalterliche Wall- und Wehranlage samt ihren beeindruckenden Wiekhäusern ein. Also: Sachen packen, ab in den Zug und Neubrandenburg im 775. Jubiläumsjahr erleben.

www.neubrandenburg.de
www.neubrandenburg-touristinfo.de



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

Mit dem RE 5 geht's ab
Berlin im Stundentakt nach
Neubrandenburg
Fahrzeit: ca. 1-1,40 Stunde


waren-hotels.de

WAREN MÜRITZ
HOTELGEMEINSCHAFT E. V.

Willkommen in Waren (Müritz) - Freude gönnen oder verschenken

Sichern Sie sich rechtzeitig einen unserer Hotelgutscheine!

Ab 100€ Wert
gibt es unseren
„Müritz-Wandlerer“
geschenke
dazul

Der Clou? Ein Gutschein für 15 Häuser - Sie haben die Wahl. Ideal für einen Kurzurlaub zwischendurch oder als Weihnachtsgeschenk für die Lieben.



Titelbild: © riebevorsehl - stock.adobe.com · Weitere Informationen unter www.waren-hotels.de/gutschein.
Waren Müritz Hotelgemeinschaft e.V. · Große Grüne Str. 16 · 17192 Waren (Müritz) · Tel.: 03991 61380 · E-Mail: info@waren-hotels.de

RE2 und Ostbahnhof als TV-Stars

Zwei rbb-Reportagen geben spannende Einblicke – nicht nur für Bahnfans

• Berlin, Brandenburg und die Züge, die dort fahren, Städte und Orte verbinden, die Menschen, die hier unterwegs sind – das ist ein Quell für unzählige ganz besondere Geschichten. Was es alles zu erleben und erzählen gibt, wenn man Land und Leute von Bahnhof und Schiene aus beobachtet, das zeigen derzeit zwei Reportagen. Sie liefen bereits im rbb-Programm und können jetzt in der ARD Mediathek noch knapp ein Jahr lang abgerufen werden. Reingucken lohnt sich!

„Berlin und Brandenburg erfahren – Der RE2“

Erstausstrahlung: 5.9.2023

Der Regional-Express der Linie RE2 ist eine der beliebtesten Zugverbindungen der Region: Stündlich fährt er von Cottbus über Berlin bis nach Nauen und wieder zurück. Die Fahrt ist eine Reise voller Gegensätze durch Stadt und Land, durch eine Region im Wandel mit Blick auch

auf ihre Bewohner – Alteingesessene und Zugezogene.

88 Minuten feinste Ausflugsinspiration liefert der Film: Kunst in Cottbus, Fotosafaris und moderne Trachten im Spreewald, Bio-Gemüse in Kolkwitz oder Führungen durchs ehemalige Moabiter Zellengefängnis.

Neben den Entdeckungen entlang der Strecke spielt auch der Alltag im Zug eine große Rolle. An Bord begleitet werden die Lokführerin Maren Becker, die von ihrem Quereinstieg in den Beruf berichtet und Sandra Schulz, die als Kundentreuerin mit Herz und Seele seit vielen Jahren dabei ist.

„Der Ostbahnhof – Tor zum Osten“

Erstausstrahlung: 26.9.2023

In der Reihe „Geheimnisvolle Orte“ widmen sich die Filmemacher einem ganz besonderen Ort: Immer wieder wurde am Berliner Ostbahnhof abgerissen, angebaut und umgebaut

und so sind seine Geheimnisse im Lauf der vielen Jahrzehnte aus dem Blick verschwunden. Dabei war er unter den Berliner Bahnhöfen das Arbeitstier – immens groß und im Stadtgebiet raumgreifend. Die Dokumentation „Der Ostbahnhof – Tor zum Osten“ schaut hinter die immer wieder umgebauten Fassaden und erzählt ihre Geschichten.

Mit dabei ist auch der S-Bahn Triebfahrzeugführer Uwe Eschert, der mit seinen Geschichten als Bahnsteigaufsicht am Ostbahnhof in den 1990er-Jahren den Film bereichert.

INFO

→ ardmediathek.de/rbb



Maren Becker steuert den RE2

Kanusprint in Potsdam

• Kanurensport der Spitzenklasse auf der Alten Fahrt zum Anfasen gibt es am 3. Oktober ab 13 Uhr. Dabei sein lohnt sich, wenn sich die Potsdamer Olympiasieger:innen und Weltmeister:innen mit der Deutschen Kanulite und dem erfolgreichen Potsdamer Nachwuchs auf der Havel messen und den:die Sprintkönig:in suchen. Eintritt frei!



Foto: Kanu Club Potsdam

INFO

→ kcpotsdam.de/kanusport/kanusprint

Alte Fahrt Potsdam

Adolf-Miethe-Ufer, 14467 Potsdam

Potsdam Hbf **RE1** **RB20** **RB21** **RB22** **RB23**

RB33 **S7**

Perlen des Dresdner Umlands

Der Sächsische Weinwanderweg führt zu schönsten Weinbergen



Foto: Daniel Bahrmann

• Dass Wandern und Weingenuß wunderbar zusammenpassen, zeigt der Sächsische Weinwanderweg. Beginnend in Pirna führt er über Dresden, Radebeul, Coswig, Weinböhla, Niederau und Meißen bis zum Seußlitzer Schloss. Damit verbindet der Sächsische Weinwanderweg die Perlen des Dresdner Umlandes entlang der Elbe miteinander und führt zu den schönsten Weinbergen, Aussichtspunkten und Weinkellern.

Der Weinwanderweg ist in sechs Etappen eingeteilt, kann aber auch individuell je nach persönlicher Anforderung geplant werden. Der Einstieg ist überall möglich und der Weg kann in beide Richtungen begangen werden – er ist jedoch nicht barrierefrei.


Alle Etappen mit Wegbeschreibung, Streckenverlauf, Höhenprofil und kostenlosen GPX-Tracks sind unter → weinwandern-sachsen.de näher beschrieben.

INFO

Eine besonders nachhaltige Anreise gelingt mit dem Zug. Vom Berliner Hauptbahnhof aus geht es zum Beispiel mit dem **RE7** bis nach Senftenberg und von dort mit dem **RE18** ins Sächsische Weingebiet. Vor Ort hilft dann die Verbindungsauskunft des Verkehrsverbunds Oberelbe (VVO) bei der weiteren Planung. Sie ist unter → vvo-online.de zu finden.

Was für die Ohren und was für die Augen

Kultur erleben in Heiligengrabe und Eberswalde

 Ganz besondere Klangerlebnisse aus anderen Kulturkreisen bietet das Programm „**Oriental Sounds**“ mit arabischer, christlicher, jüdischer und muslimischer Musik. Es findet am **7. Oktober** in der Klosterkirche im Kloster Stift Heiligengrabe statt.

In ihrer Musik verweben die Künstler:innen arabische Melodik, den warmen Klang der Nay, eine zwischen traditionellem Klang und modernem Jazz changierende Orgel, und vielfarbige Trompetenmodulationen.

Der in Syrien aufgewachsene Nay-Spieler Mohamad Fityan integriert mit seinem emotionalen Spiel die Vierteltöne der arabischen Musik wie selbstverständlich in die gemeinsame Klangsprache. Die Musik gibt einen Anstoß, sich auf Ungewohntes einzulassen. Es geht darum, der Grenzenlosigkeit und Schönheit von Musik Aus-



druck zu verleihen. Sie führt in eine Welt zwischen tief empfundenen arabischen Melodiebögen und zeitgenössischem Jazz und verzahnt sie zu einem untrennbaren Ganzen – verwegen und kraftvoll, sehnsüchtig und verträumt.


INFO

Tickets kosten 15 €. Für Kinder bis einschließlich zwölf Jahre ist der Eintritt frei.

→ [klosterstift-heiligengrabe.de](https://www.klosterstift-heiligengrabe.de)

Klosterkirche im Kloster Stift z. Heiligengrabe
Stiftsgelände 1, 16909 Heiligengrabe
Bf Heiligengrabe **REG**



 Filme über die Provinz – Filme für die Provinz: Mit dieser Leitidee beschäftigt sich auch die **20. Provinziale**. In Eberswalde geht es vom **14. bis 21. Oktober** um Heimat und ihren Verlust, um Landschaftsentwicklung und Landwirtschaft und immer wieder um die Spannung zwischen Stadt und Land.

In vier internationalen Wettbewerben erkundet das Festival die Beziehungen zwischen Menschen und ihrem Raum in den Genres Dokumentarfilm,

Kurzspielfilm und Animationsfilm. Die Auswahl der rund 50 gezeigten Produktionen wird aus etwa 700 Einsendungen getroffen. Eingefasst in ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Musik und Filmgesprächen, ist die Provinziale ein reiches Kulturfestival und eine Woche der Begegnung zwischen Gästen und Filmemacher:innen.

Das Filmfest endet mit einem großen Abschlussfest. Zur Preisverleihung werden Preisgelder in Höhe von 12.000 Euro in den einzelnen Wettbewerben verliehen.

INFO

Komplettes Programm und Tickets unter

→ [filmfest-eberswalde.de](https://www.filmfest-eberswalde.de)

Haus Schwärzetal

Weinbergstraße 6a, 16225 Eberswalde

Eberswalde Hbf **RE3 RB24 RB60 RB63**

dann weiter mit **BUS 861, 865, 914**

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 27 55 88 99

→ potsdamtourismus.de



Den Herbst in Potsdam genießen

Seit dem 23. September ist offiziell Herbst. Die Tage werden kürzer und langsam sind ein paar bunte Farbtupfer im Laub zu erkennen.

In der Herbstsonne erstrahlt Potsdams UNESCO-Welterbe in besonders warmen Glanz. Zeit für ausgedehnte Spaziergänge in den zahlreichen Parks und Gärten oder einem geführten Rundgang durch Park Sanssouci.



Foto: PMSG SPSG Julia Nimke

Bei einer Entdeckungstour mit Potsdam-Experten durch Manufakturen in der Potsdamer Innenstadt kann man vielleicht schon Ideen für das ein oder andere Weihnachtsgeschenk sammeln. Im Anschluss laden gemütliche Cafés zu einer Pause bei einem wärmenden Getränk ein. Auch ein Abstecher in Potsdams Kulturszene und ein Streifzug durch die Museen lohnen sich jetzt ganz besonders.

So präsentiert DAS MINSK Kunsthaus mit „I’ve Seen the Wall“ eine neue Ausstellung mit Fokus auf die legendäre Konzerttournee, die Louis Armstrong 1965 durch die DDR führte.

Viele weitere Ideen für einen Besuch der Landeshauptstadt Brandenburgs im Herbst gibt es auf

→ potsdamtourismus.de/herbstauszeit

Ihr S-Bahn (+)

Schaurige Improvisationskunst

„Chaos Royal“ präsentiert Halloween-Special im BKA Theater

Am 30. Oktober wird es schaurig schön auf der BKA-Bühne. Denn das Improvisationstheater „Chaos Royal“ öffnet wieder schnarrend die



Foto: bka-Theater

Tore und bittet zu seinem alljährlichen Halloween-Special. Was wird passieren? Niemand weiß es, denn alles, was auf der Bühne geschieht, ist komplett improvisiert und wird durch die Geisterhand des Publikums gelenkt. Die Zuschauer:innen entscheiden also, was auf die Bühne kommt. Und mit den unheilvollen Inspirationen beschwören die Spieler:innen von „Chaos Royal“ spontan noch nie dagewesene Szenen, dämonische Songs oder sogar ganze Horrorfilme. Es darf sich also ordentlich gegruselt werden! Und wer

„Chaos Royal“ kennt weiß: Auch die Lachmuskeln werden garantiert strapaziert.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Chaos Royal – Halloween Special“ am 30. Oktober um 20 Uhr im BKA Theater. Kennwort: „Chaos Royal“

→ [bka-theater.de](https://www.bka-theater.de)

BKA Theater (Berliner Kabarett Anstalt)
Mehringdamm 34, 10961 Berlin
U-Bf Mehringdamm **U6 U7**

Gewinnspiel*

Virtuoses Spiel mit allen Stilen

Meister-Cellist Stjepan Hauser mit erster Solo-Tour unterwegs

Superstar-Cellist und Mitgründer von 2CELLOS, Stjepan Hauser, bekannt als HAUSER, kündigt seine erste Solo-Tour rund um den Globus an – und macht auch in Berlin Station. Mit dabei hat er sein neues Solo-Album „The Player“. Die Tour trägt den Titel „Rebel with a cello“. Der Meister-Cellist und Multimedia-performer hat dafür



Foto: Semmel.de

eine ganz besondere Show voller Lichteffekte und Pyrotechnik entwerfen, um die Musik und seinen ganz eigenen Stil eindrucksvoll in Szene zu setzen. Die Auftritte bestehen aus drei Teilen, die der musikalischen Entwicklung des kroatischen Künstlers entsprechen. Der Virtuose spielt meisterhaft mit allen Stilen und schafft bei

seinen Konzerten eine ganz besondere Atmosphäre.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Hauser – Rebel with a Cello“ am 31. Oktober um 20 Uhr in der Mercedes Benz Arena. Kennwort: „Hauser“

→ [semmel.de](https://www.semmel.de)

Mercedes Benz Arena
Mercedes-Platz 1, 10243 Berlin
S+U-Bf Warschauer Straße **S3 S5 S7 S75 S9 U1 U3**

Gewinnspiel*

Gruselspaß und kreative Welten

Unvergessliches Halloween-Erlebnis im LEGOLAND® Discovery Centre Berlin

Mit gruseliger Atmosphäre und spektakulärer Dekoration empfängt das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin seine Besucher:innen vom 30. September bis zum 5. November – denn dann steht alles im Zeichen von Halloween. Der Höhepunkt ist die exklusive Vorführung des aufregenden 4D-Halloween-Films „Die große Monsterjagd“. Das Publikum taucht ein in die faszinierende Welt der Monster, während diese ver-



Foto: Legoland® Discovery Centre

spielten Kreaturen es durch das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin führen. Kleine Baumeister:innen können ihrer Kreativität freien Lauf lassen indem sie ihr eigenes Monster aus LEGO®-Steinen bauen und erkunden ein liebevoll gestaltetes Mini-land, das die Halloween-Stimmung perfekt einfängt.

(+) Ihr S-Bahn-Plus:

Ermäßigte Eintrittskarten sind in allen Kundenzentren und an den Fahrausweis-

automaten der S-Bahn Berlin sowie auf → shop.sbahn.berlin (zzgl. Versandkosten) erhältlich.

LEGOLAND® Discovery Centre Berlin	Einzelpreise Tageskasse	S-Bahn-Vorteilspreis
Pro Person (ab 3 Jahre) ¹	24,00 €	17,85 €

¹ Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt. Kinder bis einschließlich 17 Jahren erhalten nur in Begleitung eines volljährigen Erwachsenen Einlass. Zutritt für Erwachsene nur in Begleitung eines Kindes.

Hinweis: Pro Person muss ein kostenloses Zeitfenster auf der Webseite von LEGOLAND® Discovery Centre Berlin reserviert werden.

→ legolanddiscoverycentre.com/berlin

LEGOLAND® Discovery Centre Berlin
Potsdamer Straße 4, 10785 Berlin
S+U-Bf Potsdamer Platz **RE3 RE4 RE5 RB10 RB14 S1 S2 S25 S26 U2**

Vorteilspreis

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 14. Oktober 2023 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preitssponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

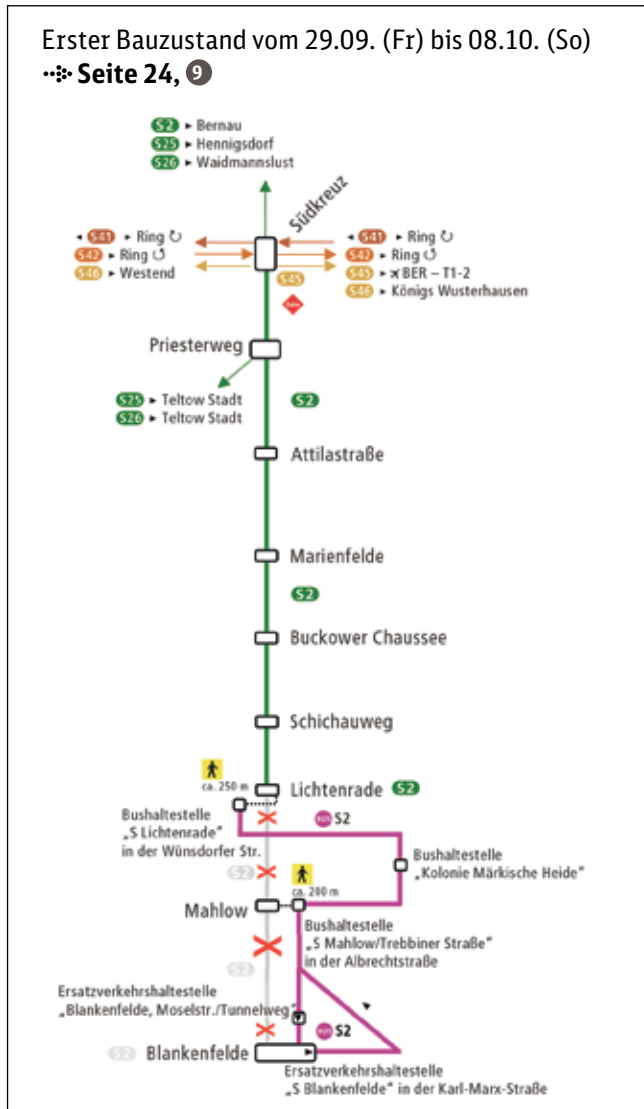


Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

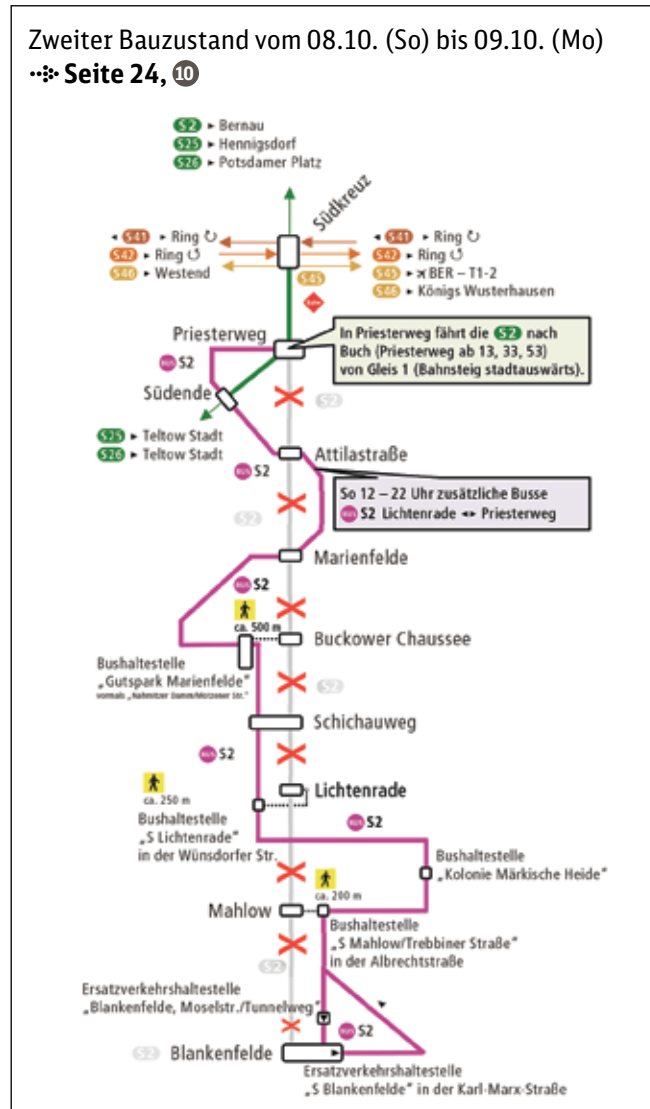


Linie **S2**: Bauarbeiten ab 29. September

Bauvorhaben Dresdner Bahn: Ersatzverkehr mit Bussen auf den Abschnitten Lichtenrade <-> Blankenfelde (Grafik links) und Priesterweg <-> Blankenfelde (Grafik rechts)



Grafik: S-Bahn Berlin



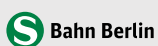
Grafik: S-Bahn Berlin

i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- ➔ sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- ➔ bahn.de/brandenburg
- Kundendienst von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf ➔ bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- ➔ NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- ➔ odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- info@odeg.de



HANS

- ➔ hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 28.09.2023, bis Sonntag, 15.10.2023



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

S1 1

Zehlendorf - Schöneberg

Nacht 28./29.09. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Zehlendorf <-> Friedenau
Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S1: Zehlendorf (Einstieg an der Position 3 im Teltower Damm) <-> Bushaltestelle „Winfriedstraße“ (Halt für S-Bf Sundgauer Straße und nur in Fahrtrichtung Schöneberg) bzw. Ersatzverkehrshaltestelle Sundgauer Straße in der Berliner Straße (Halt für S-Bf Sundgauer Straße und nur in Fahrtrichtung Zehlendorf) <-> Bushaltestelle „Unter den Eichen/Drakestraße“ (Halt für S-Bf Lichterfelde West) <-> Bushaltestelle „Asterplatz“ (Halt für S-Bf Botanischer Garten) <-> Rathaus Steglitz (Halt an der Position 2 in der Schloßstraße und nur in Fahrtrichtung Zehlendorf) bzw. Bushaltestelle „Kieler Straße“ (in der Schloßstraße und nur in Fahrtrichtung Schöneberg) <-> U-Bf Walther-Schreiber-Platz (Halt für S-Bf Feuerbachstraße) <-> Bushaltestelle „Kaisereiche“ (Zusatzhalt) <-> Bushaltestelle „Breslauer Platz“ (Halt für S-Bf Friedenau) <-> Innsbrucker Platz (Zusatzhalt) <-> Schöneberg (Einstieg in der Dominicusstraße)

Bitte zwischen dem **Bus S1** und der S1 (Friedenau <-> Schöneberg <-> Oranienburg) in beiden Fahrtrichtungen in Schöneberg umsteigen. In Friedenau beträgt der Fußweg vom S-Bahnhof zur Bushaltestelle „Breslauer Platz“ ca. 600 Meter.
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
S1 fährt Wannsee <-> Zehlendorf und Friedenau <-> Schöneberg <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Friedenau <-> Schöneberg <-> Gesundbrunnen)
Grund: Ersatzneubau der Moltkestraßenbrücke

S1 S25 S26 2

Gesundbrunnen - Frohnau/Tegel **WE**

30.09. (Sa) und 01.10. (So)
jeweils 7 Uhr bis 16 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Schönholz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 12 Minuten vom selben Gleis. Durch Nutzung der S25 lässt sich die Wartezeit in beiden Fahrtrichtungen auf 6 Minuten reduzieren.
Taktänderung: Schönholz <-> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S1 nach Schönholz fährt von Nordbahnhof bis Wollankstraße 3 bis 4 Mi-

nuten später sowie von Wollankstraße bis Schönholz 7 Minuten später. Die S1 nach Oranienburg fährt von Schönholz bis Waidmannslust 1 Minute früher, in der Gegenrichtung fährt die S1 nach Schönholz von Waidmannslust bis Schönholz 2 Minuten später. Die S1 nach Wannsee fährt von Schönholz bis Nordbahnhof 5 bis 7 Minuten früher, hat in Nordbahnhof 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Nordbahnhof bis Wannsee planmäßig. Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Teltow Stadt bis Tegel ca. 10 Minuten früher, hat in Tegel 8 Minuten Aufenthalt und fährt von Tegel bis Hennigsdorf planmäßig. Die S26 fährt von Teltow Stadt bis Potsdamer Platz 10 bis 11 Minuten früher.
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:
S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg – mit Umsteigen in Schönholz (10-Minutentakt: Wannsee <-> Gesundbrunnen)
S25 fährt Teltow Stadt <-> Hennigsdorf (unverändert)
S26 fährt Teltow Stadt <-> Potsdamer Platz (unverändert)
 Bitte zwischen Gesundbrunnen <-> Wittenau auch die U8 nutzen.
Grund: Vegetationsarbeiten mit Seilklettertechnik

Legende

- ☾ nur in der Nacht
- 📧 auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE nur am Wochenende/feiertags
- 🔗 siehe Tabelle
- ① einzelne Stunden
- ①-① mehr als ein Tag

S1 S25 S8

Gesundbrunnen - Schönholz - Frohnau/Blankenburg - Birkenwerder - Oranienburg WE

07.10. (Sa) 7 Uhr bis 08.10. (So) 16 Uhr

Zugverkehr verändert: Umleitung der S1 zwischen Bornholmer Straße <-> Hohen Neuendorf über Pankow, Blankenburg und Schönfließ
Taktänderung: Bornholmer Straße <-> Schönholz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S25

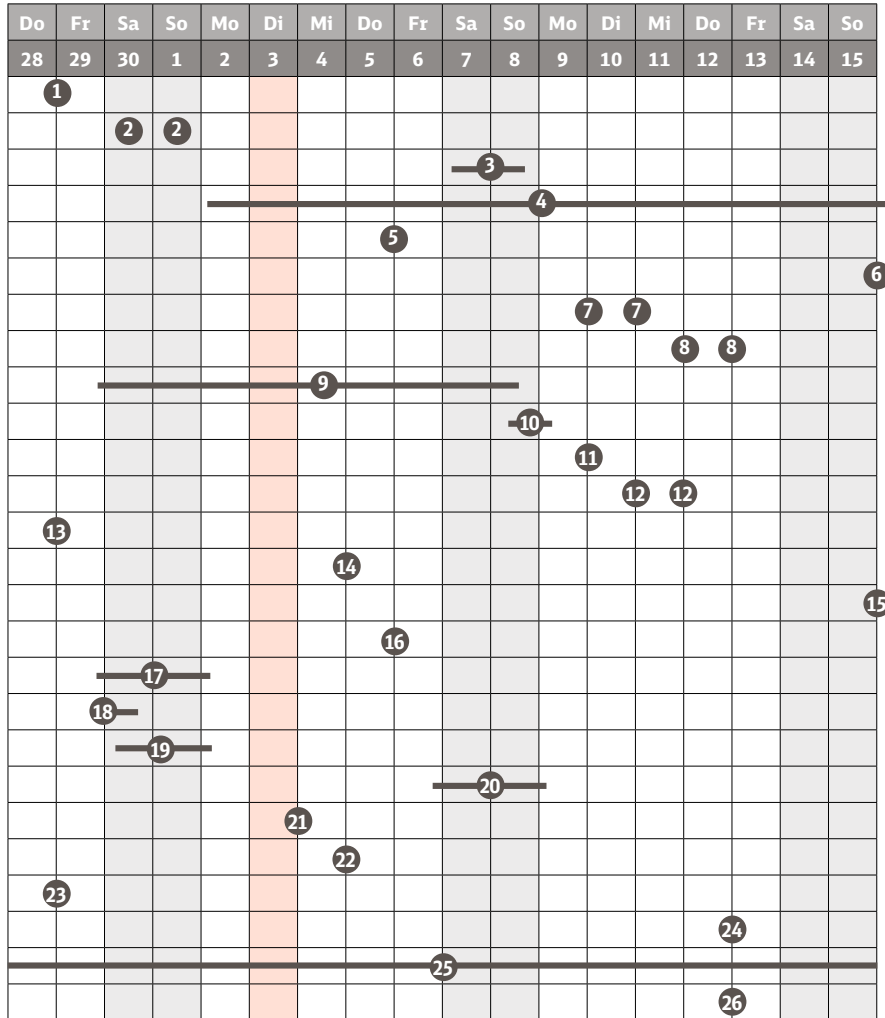
Taktänderung: Schönholz <-> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Hohen Neuendorf bis Oranienburg 5 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S1 nach Potsdam Hbf von Oranienburg bis Hohen Neuendorf 5 Minuten früher. Im Nachtverkehr Sa/So fährt die S1 von Gesundbrunnen bis Bornholmer Straße 5 Minuten früher sowie von Hohen Neuendorf bis Oranienburg 7 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S1 nach Potsdam Hbf von Oranienburg bis Hohen Neuendorf 5 Minuten früher sowie von Bornholmer Straße bis Gesundbrunnen 3 Minuten später. Die S1 (separate Linie) nach Birkenwerder fährt von Schönholz bis Waidmannslust 1 Minute früher, im Nachtverkehr Sa/So von Bornholmer Straße bis Waidmannslust 1 Minute früher. Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Bornholmer Straße bis Alt-Reinickendorf 10 Minuten früher, in Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik und in Eichborndamm 7 Minuten früher, hat in Tegel 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Tegel bis Hennigsdorf planmäßig.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnt/endet die S25 nach/aus Hennigsdorf auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). Im Nachtverkehr Sa/So beginnt/endet die S1 (separate Linien) nach/aus Birkenwerder auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). Ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen/Schönhauser Allee den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ❗ S1 fährt Potsdam Hbf <-> Wannsee <-> Bornholmer Straße <-> Pankow <-> Blankenburg <-> Schönfließ <-> Hohen Neuendorf <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Potsdam Hbf <-> Wannsee <-> Gesundbrunnen)
- ❗ S1 (separate Linie) fährt Schönholz <-> Birkenwerder (im Nachtverkehr Sa/So Bornholmer Straße <-> Birkenwerder)
- ❗ S25 fährt Teltow Stadt <-> Gesundbrunnen und Bornholmer Straße <-> Hennigsdorf
- ❗ S8 fährt Treptower Park <-> Blankenburg, bitte zwischen Blankenburg <-> Birkenwerder die umgeleitete S1 nutzen.



Bitte zwischen Gesundbrunnen <-> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <-> Wittenau auch die U8 nutzen.

Grund: Vegetationsarbeiten mit Seilklettertechnik

S1 S5 S7

Charlottenburg - Potsdam Hbf

02.10. (Mo) 4 Uhr bis 23.10. (Mo) 1:30 Uhr

Linientausch: der Abschnitt Wannsee <-> Potsdam Hbf wird von der S1 (anstatt der S7) bedient
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S7 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Grunewald um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 oder 18 Minuten (in Fahrtrichtung Wannsee) bzw. nach 8 Minuten (in Fahrtrichtung Ahrensfelde) vom selben Gleis.

Taktänderung: Grunewald <-> Nikolassee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderungen: Die S7 fährt von Grunewald bis Wannsee 7 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 von Wannsee bis Grunewald 6 Minuten später, die S7 nach Ahrensfelde von Grunewald bis Westkreuz 6 Minuten früher sowie von Westkreuz bis Charlottenburg 2 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S7 nach Ahrensfelde von Wannsee bis Charlottenburg 5 Minuten früher, in Wannsee besteht kein Übergang von der S1 aus Potsdam Hbf.

Bahnsteigänderungen: In Charlottenburg fährt die S5 nach Mahlsdorf/Hoppegarten/Strausberg Nord von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 - im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Grunewald fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ❗ S1 fährt Potsdam Hbf <-> Wannsee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Potsdam Hbf <-> Wannsee <-> Frohnau)
 - ❗ S5 fährt Strausberg Nord <-> Charlottenburg (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <-> Charlottenburg)
 - ❗ S7 fährt Ahrensfelde <-> Grunewald (im 10-Minutentakt) und Grunewald <-> Wannsee; im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So sowie in der Nacht 02./03.10. (Mo/Di) Ahrensfelde <-> Wannsee
- Fahrgäste nutzen bitte zwischen Friedrichstraße <-> Wannsee <-> Potsdam Hbf auch die S1. Bitte auch in der Nacht 05./06.10. (Do/Fr) den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Griebnitzsee <-> Potsdam Hbf (→ Seite 24 5) und in der Nacht 15./16.10. (So/Mo) den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Wannsee <-> Potsdam Hbf (→ Seite 24 6) beachten.

Grund: Weichenerneuerung in Grunewald

Fortsetzung auf → Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 28.09.2023, bis Sonntag, 15.10.2023

Fortsetzung von Seite 23

S1 S7

Griebnitzsee – Potsdam Hbf

Nacht 05./06.10. (Do/Fr)
23 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Griebnitzsee (Einstieg in der Prof.-Dr.-Helmert-Straße auf der Südseite) <> S Babelsberg/Wattstraße (Halt nach Potsdam Hbf in der Rudolf-Breitscheid-Straße vor dem Kino und Halt nach Griebnitzsee in der Schulstraße) <> S Babelsberg/Schulstraße (Halt nach Potsdam Hbf in der Karl-Liebnecht-Straße und Halt nach Griebnitzsee in der Schulstraße) <> Potsdam Hbf (ZOB, Bussteig 3)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S1 fährt Griebnitzsee <> Wannsee <> Oranienburg

! S7 fährt Ahrensfelde <> Grunewald und Grunewald <> Wannsee

Grund: Weichenschleifen in Babelsberg

S1 S7

Wannsee – Potsdam Hbf

Nacht 15./16.10. (So/Mo)
23:15 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wannsee (Einstieg im Kronprinzessinnenweg auf dem Bahnhofsvorplatz) <> Griebnitzsee (Halt in der Rudolf-Breitscheid-Straße auf der Seeseite) <> S Babelsberg/Wattstraße (Halt nach Potsdam Hbf in der Rudolf-Breitscheid-Straße vor dem Kino und Halt nach Wannsee in der Schulstraße) <> S Babelsberg/Schulstraße (Halt nach Potsdam Hbf in der Karl-Liebnecht-Straße und Halt nach Wannsee in der Schulstraße) <> Potsdam Hbf (ZOB, Bussteig 3)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S1 fährt Wannsee <> Oranienburg

! S7 fährt Ahrensfelde <> Grunewald und Grunewald <> Wannsee

Grund: Weichenschleifen in Griebnitzsee

S1 S8

Hohen Neuendorf – Oranienburg

Nächte 09./10.10. (Mo/Di)
und 10./11.10. (Di/Mi)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: Hohen Neuendorf (Wilhelm-Külz-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle Birkenwerder, Hauptstraße (Nähe Rathaus) <> Borgsdorf (Buswendeplatz) <> Lehnitz (Gutsplatz) <> Oranienburg (Busbahnhof – äußerste Spur)
Fahrgäste der S8 nutzen bitte auch den **Bus S1**. In Birkenwerder hält der **Bus S1** nicht am Bahnhof, sondern an der Ersatzverkehrshaltestelle Birkenwerder, Hauptstraße (Nähe Rathaus), ca. 450 Meter entfernt.

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Frohnau bis Hohen Neuendorf 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Potsdam Hbf von Hohen Neuendorf bis Frohnau 6 Minuten

früher, hat in Frohnau 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Frohnau bis Potsdam Hbf planmäßig. Die S8 nach Hohen Neuendorf hat in Schönfließ 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Hohen Neuendorf 10 bis 11 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S1 fährt Potsdam Hbf <> Hohen Neuendorf

! S8 fährt Grünau <> Hohen Neuendorf
Fahrgäste der S8 nutzen bitte zwischen Hohen Neuendorf <> Birkenwerder den **Bus S1**.

Grund: Bauvorhaben ESTW S1 Nord (Montagearbeiten, Kabellegung)

S1 S8

Frohnau/Mühlenbeck-Mönchmühle – Birkenwerder

Nächte 11./12.10. (Mi/Do)
und 12./13.10. (Do/Fr)

jeweils 22:10 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: Frohnau (Ludolfingerplatz) <> Hohen Neuendorf (Halt in Fahrtrichtung Birkenwerder in der Wilhelm-Külz-Straße, Halt in Fahrtrichtung Frohnau in der Schönfließ-Straße) <> Birkenwerder (Clara-Zetkin-Straße, Einstieg vor der ehem. Post)

Bus S8: Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Bushaltestelle „Schönfließ, Kirche“ (Halt für S-Bf Schönfließ) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Bergfelde, Hochwaldallee“ (Halt für S-Bf Bergfelde) <> Bushaltestelle „Bergfelde, Ahornallee“ (Zusatzhalt) <> Hohen Neuendorf (Halt in Fahrtrichtung Birkenwerder in der Wilhelm-Külz-Straße, Halt in Fahrtrichtung Mühlenbeck-Mönchmühle in der Schönfließ-Straße) <> Birkenwerder (Clara-Zetkin-Straße, Einstieg vor der ehem. Post)

Fahrplanänderung: Die S8 fährt von Blankenburg bis Schönfließ 20 Minuten früher (während des 60-Minutentakt).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S1 fährt Potsdam Hbf <> Frohnau und Birkenwerder <> Oranienburg

! S8 fährt Grünau <> Schönfließ

Bitte zwischen der S8 und dem Ersatzverkehr mit Bussen **Bus S8** in beiden Fahrtrichtungen in Mühlenbeck-Mönchmühle umsteigen. In Schönfließ beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bahnhof und der Bushaltestelle „Schönfließ, Kirche“ im Dorf ca. 1,1 km.

Grund: Bauvorhaben ESTW S1 Nord (Montagearbeiten, Kabellegung)

S2

Blankenfelde – Lichtenrade

29.09. (Fr) 22 Uhr
bis 08.10. (So) 12 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Blankenfelde (Karl-Marx-Straße) <> Mahlow/Trebbiner Straße (Albrechtstraße) <> Bushaltestelle „Märkische Heide“ (Zusatzhalt) <> Lichtenrade (Wünsdorfer Straße). In Fahrtrichtung Blankenfelde wird zusätzlich an der Ersatzverkehrshaltestelle Blankenfelde, Moselstr./Tunnelweg gehalten.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S2 fährt Lichtenrade <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)

In Blankenfelde ist der Bahnübergang gesperrt, der Zugang vom S-Bahnsteig zur Haltestelle des Ersatzverkehrs in der Karl-Marx-Straße erfolgt durch das Parkhaus, den alten Fußgängertunnel des ehemaligen Regionalbahnsteig zur Waldstraße.

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn, Bahnübergangsarbeiten an der Wolziger Zeile, Bauzustandswechsel Buckower Chaussee

S2

Blankenfelde – Priesterweg

08.10. (So) 12 Uhr
bis 09.10. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2: Blankenfelde (Karl-Marx-Straße) <> Mahlow/Trebbiner Straße (Albrechtstraße) <> Bushaltestelle „Märkische Heide“ (Zusatzhalt) <> Lichtenrade (Wünsdorfer Straße) <> Schichauweg <> Bushaltestelle „Gutspark Marienfelde“ (Halt für S-Bf Buckower Chaussee) <> Marienfelde <> Attilastrasse <> Südende (Zusatzhalt) <> Priesterweg. In Fahrtrichtung Blankenfelde wird zusätzlich an der Ersatzverkehrshaltestelle Blankenfelde, Moselstr./Tunnelweg gehalten.

Am 08.10. (So) fahren von 12 bis 20 Uhr zusätzliche Busse Lichtenrade <> Priesterweg.

Fahrplanänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch (Priesterweg ab 14, 34, 54) 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch (Priesterweg ab 13, 33, 53) von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S2 fährt Priesterweg <> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch)

In Blankenfelde ist der Bahnübergang gesperrt, der Zugang vom S-Bahnsteig zur Haltestelle des Ersatzverkehrs in der Karl-Marx-Straße erfolgt durch das Parkhaus, den alten Fußgängertunnel des ehemaligen Regionalbahnsteig zur Waldstraße.

Ab 09.10. (Mo) 4 Uhr fährt in Buckower Chaussee die S2 in beiden Fahrtrichtungen von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). Der Zugang erfolgt über die südliche (barrierefreie) Fußgängerbrücke. Die S2 fährt von Buckower Chaussee bis Schichauweg bzw. von Schichauweg bis Lichtenrade 1 Minute später.

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn, Bahnübergangsarbeiten an der Wolziger Zeile, Bauzustandswechsel Buckower Chaussee

S3 S5 S7 S7S S9

Lichtenberg – Westkreuz

Nacht 09./10.10. (Mo/Di)
21:45 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ostbahnhof <> Friedrichstraße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S3 und S9

Fahrplanänderung: Die S3 und die S9 nach Spandau fahren von Ostbahnhof bis Alexanderplatz 1 Minute früher. In Warschauer Straße fährt die S75 nach Wartenberg 1 Minute früher ab. In Ostbahnhof fährt die S3 nach Friedrichs-

hagen 3 Minuten früher ab.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die S3 und die S9 nach Spandau von Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostbahnhof endet/beginnt die S3 aus/nach Friedrichshagen auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
- ! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Lichtenberg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Lichtenberg)
- ! S7 fährt Ahrensfelde <> Warschauer Straße (bis ca. 23 Uhr im 10-Minutentakt) und Friedrichstraße <> Grunewald (bis ca. 23 Uhr im 10-Minutentakt) und Grunewald <> Wannsee
- ! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (unverändert)
- ! S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau

Bitte zwischen Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Weichenschleifen in Ostbahnhof

S3 S5 S7 S75 S9

Lichtenberg – Westkreuz

Nächte 10./11.10. (Di/Mi) und 11./12.10. (Mi/Do)

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Ostbahnhof <> Friedrichstraße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S3 und S9

Fahrplanänderung: Die S3 und die S9 nach Spandau fahren von Ostbahnhof bis Alexanderplatz 1 Minute früher. In Warschauer Straße fährt die S75 nach Wartenberg 1 Minute früher ab. In Ostbahnhof fährt die S3 nach Friedrichshagen 3 Minuten früher ab.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fährt die S3 nach Friedrichshagen/Erkner von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Ostbahnhof fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
- ! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Lichtenberg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Lichtenberg)
- ! S7 fährt Ahrensfelde <> Warschauer Straße (bis ca. 23 Uhr im 10-Minutentakt) und Friedrichstraße <> Grunewald (bis ca. 23 Uhr im 10-Minutentakt) und Grunewald <> Wannsee
- ! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (unverändert)
- ! S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau

Bitte zwischen Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Weichenschleifen in Ostbahnhof

S41 S42

Gesundbrunnen und gesamter Ring

Nacht 28./29.09. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Gesundbrunnen um, die Weiterfahrt erfolgt nach

7 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Gesundbrunnen bis Schönhauser Allee 7 Minuten früher sowie von Schönhauser Allee über den gesamten Ring bis Gesundbrunnen 5 Minuten früher. Die S42 fährt von Gesundbrunnen bis Wedding 8 Minuten früher sowie von Wedding über den gesamten Ring bis Gesundbrunnen 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S41 in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz von Gleis 2 (Gleis der S42 in Richtung Wedding/Westkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt)
- ! S42 fährt Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (im 10-Minutentakt)

Grund: Schienenfräsarbeiten zwischen Wedding <> Schönhauser Allee

S41 S42 S45 S46

Hermannstraße – Westend

Nacht 04./05.10. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Südkreuz <> Bundesplatz (im 20-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher. Die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Tempelhof 1 Minute früher.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S42 in Fahrtrichtung Tempelhof/Ostkreuz von Gleis 11 (Gleis der S41 in Fahrtrichtung Schöneberg/Westkreuz). In Südkreuz fährt der Pendelzug nach Bundesplatz von Gleis 12 (Gleis der S42 in Fahrtrichtung Tempelhof/Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Bundesplatz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
- ! S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Bundesplatz (im 10-Minutentakt)
- ! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Hermannstraße
- ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof

Grund: Weichenarbeiten in Schöneberg

S41 S42 S8

Frankfurter Allee – Greifswalder Straße – Bornholmer Straße

Nacht 15./16.10. (So/Mo)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte die U2 nutzen

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Greifswalder Straße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Greifswalder Straße bis Storkower Straße 2 bis 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Ostkreuz bis Greifswal-

der Straße 2 bis 3 Minuten später. Die S8 fährt von Blankenburg bis Birkenwerder 20 Minuten später (während des 60-Minutentakt). Die S8 fährt von Frankfurter Allee bis Grünau 9 bis 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnt/endet die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). Mit der S8 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)
- ! S42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)
- ! S8 fährt Grünau <> Frankfurter Allee und Bornholmer Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

Grund: Schienenfräsarbeiten

S3 S42 S46 S47 S8 S9

Baumschulenweg – Köllnische Heide/ Treptower Park – Spandau/ Frankfurter Allee

Nacht 05./06.10. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park – Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

Umfahrungsmöglichkeit: Fahrgäste zwischen Baumschulenweg <> Treptower Park nutzen bitte die Umfahrung über Neukölln (mit Umstieg und Bahnsteigseitenwechsel).

Ersatzverkehr mit Bussen zur lokalen Anbindung des S-Bf Plänterwald:

Bus S9: Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße unter der Brücke) <> Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> Treptower Park (Einstieg in der Puschkinallee vor Bernhard-Langwaldt-Weg – Position 5)

Fahrplanänderung: In Ostkreuz fährt die S42 1 Minute früher ab. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Köllnische Heide bis Schöneweide ca. 2 Minuten früher. Die S8 nach Hermannstraße fährt von Grünau bis Baumschulenweg 1 Minute früher, in der Gegenrichtung fährt die S8 nach Grünau von Baumschulenweg bis Schöneweide 6 Minuten früher, hat in Schöneweide 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Schöneweide bis Grünau planmäßig. Die S9 (S45) nach Südkreuz fährt von Flughafen BER – Terminal 1-2 bis Baumschulenweg 1 Minute früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Spandau)
- ! S42 befährt den gesamten Ring (unverändert)
- ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (unverändert)
- ! S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide
- ! S8 fährt Grünau <> Baumschulenweg <> Hermannstraße und Ostkreuz <> Blankenburg/Birkenwerder
- ! S9 fährt als S45 Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Baumschulenweg <> Südkreuz, zwischen Warschauer Straße <> Spandau bitte die S3 (im 10-Minutentakt) nutzen

Fortsetzung auf Seite 26

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 28.09.2023, bis Sonntag, 15.10.2023

Fortsetzung von  Seite 25

S42  **WE**
gesamter Ring

29.09. (Fr) 22 Uhr
bis 02.10. (Mo) 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: In Ostkreuz fährt die S42 1 Minute früher ab. Die Sa+So von 12 bis 20 Uhr den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge fahren auf dem gesamten Ring um 10 Minuten verzettelt.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S42 befährt den gesamten Ring (im 10-Minutentakt, Sa+So 12 bis 20 Uhr im 5-/5-/10-Minutentakt)

Grund: Auswirkungen der Bauarbeiten im Bereich Treptower Park

S3 S45 S46 S47 S8 S9  **WE**
Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld -
Treptower Park - Warschauer Straße 

Nacht 29./30.09. (Fr/Sa)
22 Uhr bis 7 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld - Treptower Park - Warschauer Straße, bitte zwischen Treptower Park <> Warschauer Straße die Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen.

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Grünau (Einstieg im Adlgergestell an der Tankstelle) <> Adlershof (hinter Dörfeldstraße bzw. vor Rudower Chaussee) <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg) <> Schöneweide (Einstieg nach Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße, Einstieg nach Grünau im Sterndamm in Höhe der provisorischen Tram-Haltestelle) <> Baumschulenweg (Einstieg unter der Brücke)

Bus S47: Spindlersfeld (Einstieg in der Oberspreestraße) <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürger-Weg“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> Schöneweide (Einstieg nach Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße, Einstieg nach Spindlersfeld im Sterndamm in Höhe der provisorischen Tram-Haltestelle) <> Baumschulenweg (Einstieg unter der Brücke)

Bus S9: Grünau (Einstieg im Adlgergestell an der Tankstelle) <> Adlershof (hinter Dörfeldstraße bzw. vor Rudower Chaussee) <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Treptower Park) <> Schöneweide (Einstieg nach Treptower Park in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße, Einstieg nach Grünau im Sterndamm in Höhe der provisorischen Tram-Haltestelle) <> Baumschulenweg (Einstieg nach Treptower Park in der Baumschulenstraße vor Stormstraße, Einstieg nach Grünau unter der Brücke) <> Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> Treptower Park (Einstieg in der Puschkinallee vor Elsenstraße - gegenüber Position 2)

S-Bahn-Pendelverkehr: Altglienicke <> Adlershof (im 20-Minutentakt, im Nachtverkehr Fr/Sa im 30-Minutentakt)

Taktänderung: Flughafen BER - Terminal 5 <> Altglienicke S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Taktänderung: Treptower Park <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Flughafen BER - Terminal 1-2 bis Flughafen BER - Terminal 5 sechs Minuten früher sowie von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Flughafen BER - Terminal 5 bis Flughafen BER - Terminal 1-2 drei Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa fährt in Baumschulenweg die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. Die S9 fährt von Flughafen BER - Terminal 1-2 bis Altglienicke 7 bis 8 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa fährt die S9 von Altglienicke bis Flughafen BER - Terminal 5 drei Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Spandau)

I S45 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Flughafen BER - Terminal 5 und Baumschulenweg <> Südkreuz

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend

I S47 fährt nicht

I S8 fährt Ostkreuz <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Ostkreuz <> Pankow)

I S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Altglienicke

Grund: maschinelle Durcharbeitung der Gleise, Weichenarbeiten in Schöneweide und in Treptower Park

S3 S46 S47 S8 S85 S9  **WE**
Schöneweide - Treptower Park -
Warschauer Straße

30.09. (Sa) 7 Uhr
bis 02.10. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park <> Warschauer Straße, bitte zwischen Treptower Park <> Warschauer Straße die Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen.

Umfahrungsmöglichkeit: Fahrgäste zwischen Baumschulenweg <> Treptower Park nutzen bitte die Umfahrung über Neukölln (mit Umstieg und Bahnsteigseitenwechsel).

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S9: Baumschulenweg (Einstieg nach Treptower Park unter der Brücke) <> Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> Treptower Park (Einstieg in der Puschkinallee vor Elsenstraße - gegenüber Position 2)

Taktänderung: Treptower Park <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Westend bis Baumschulenweg 2 Minuten früher. Die S47 fährt von Schöne-

weide bis Spindlersfeld 5 Minuten später. Die S8 nach Hermannstraße fährt von Grünau bis Baumschulenweg 1 Minute früher (im Nachtverkehr Sa/So 2 Minuten früher), in der Gegenrichtung fährt die S8 von Baumschulenweg bis Schöneweide 6 Minuten früher. Die S9 (S45) nach Südkreuz fährt von Flughafen BER - Terminal 1-2 bis Baumschulenweg 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Schöneweide fährt die S47 nach Spindlersfeld von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau)

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend

I S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide

I S8 fährt Grünau <> Hermannstraße (auch im Nachtverkehr Sa/So) und Ostkreuz <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Ostkreuz <> Pankow)

I S85 fährt Ostkreuz <> Pankow

I S9 fährt als S45 Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Südkreuz

Grund: maschinelle Durcharbeitung der Gleise, Weichenarbeiten in Treptower Park

S3 S45 S46 S47 S8 S85 S9  **WE**
Königs Wusterhausen/Altglienicke/
Spindlersfeld - Treptower Park -
Warschauer Straße

06.10. (Fr) 22 Uhr
bis 09.10. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Königs Wusterhausen/Altglienicke/Spindlersfeld <> Baumschulenweg
kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte zwischen Treptower Park <> Warschauer Straße die Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen.

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Königs Wusterhausen (Einstieg in der Storkower Straße am Wasserturm - Position 2) <> Wildau (Karl-Marx-Straße) <> Zeuthen (Goethestraße) <> Eichwalde (August-Bebel-Platz) <> Bushaltestelle „Eichwalde, Tschaikowskistraße“ (Zusatzhalt) <> Grünau (Halt in Fahrtrichtung Baumschulenweg im Adlgergestell in Höhe der Tankstelle, Halt in Fahrtrichtung Königs Wusterhausen im Adlgergestell - Position 11 - wie Nachtbus N68) <> Adlershof (hinter Dörfeldstraße bzw. vor Rudower Chaussee) <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg in Höhe der Fußgängerbrücke) <> Schöneweide (Halt in Fahrtrichtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße, Halt in Fahrtrichtung Königs Wusterhausen im Sterndamm vor Ecksteinweg) <> Baumschulenweg (Einstieg Baumschulenstraße - unter der Brücke)

Bus S47: Spindlersfeld <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürger-Weg“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> Schöneweide (Halt in Fahrtrichtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße, Halt in Fahrtrichtung Spindlersfeld im Sterndamm vor Ecksteinweg) <> Baumschulenweg (Einstieg Baumschulenstraße - unter der Brücke)

Bus S8: Grünau (Einstieg im Adlgergestell in Höhe der Tankstelle) <> Adlershof (hinter Dörfeld-

straße bzw. vor Rudower Chaussee) <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg in Höhe der Fußgängerbrücke) <> Schöneweide (Halt in Fahrtrichtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße, Halt in Fahrtrichtung Grünau im Sterndamm vor Ecksteinweg) <> Baumschulenweg (Einstieg Baumschulenstraße – unter der Brücke)

Bus S9A: Grünbergallee (Einstieg in der Grünbergallee) <> Altglienicke (Germanenstraße bzw. Ewaldstraße) <> Adlershof (hinter Dörpfeldstraße bzw. vor Rudower Chaussee) <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg in Höhe der Fußgängerbrücke) <> Schöneweide (Halt in Fahrtrichtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße, Halt in Fahrtrichtung Altglienicke im Sterndamm vor Ecksteinweg) <> Baumschulenweg (Einstieg Baumschulenstraße – unter der Brücke)

Bus S9X Express: Flughafen BER – Terminal 1-2 (Bushaltestelle B, B15-B17) <> Adlershof (hinter Dörpfeldstraße bzw. vor Rudower Chaussee) <> Johannisthal (Halt nur in Fahrtrichtung Baumschulenweg in Höhe der Fußgängerbrücke) <> Schöneweide (Halt in Fahrtrichtung Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße, Halt in Fahrtrichtung Flughafen BER – Terminal 1-2 im Sterndamm vor Ecksteinweg) <> Baumschulenweg (Einstieg Baumschulenstraße – unter der Brücke) – diese Linie fährt nicht zwischen 0:30 Uhr und 3:30 Uhr.

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Plänterwald (im 10-Minutentakt) und Plänterwald <> Treptower Park (im 10-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 3 bis 5 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt in Baumschulenweg die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt von die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Altglienicke bis Flughafen BER – Terminal 5 sechs Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park beginnen/enden die S8 nach/aus Birkenwerder und die S85 nach/aus Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), beim Umstieg vom/zum Pendelzug aus/nach Plänterwald muss der Bahnsteig gewechselt werden. In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Plänterwald auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg), beim Umstieg zur S42, S8 oder S85 muss der Bahnsteig gewechselt werden, der Bahnhof ist barrierefrei.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau)
- ! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke und Baumschulenweg <> Südkreuz
- ! S46 fährt Baumschulenweg <> Westend (Sa+So 12 bis 20 Uhr Baumschulenweg <> Tempelhof, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Baumschulenweg <> Südkreuz)
- ! S47 fährt nicht
- ! S8 fährt Treptower Park <> Birkenwerder
- ! S85 fährt Treptower Park <> Pankow
- ! S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke

Grund: Bauvorhaben Tram- und Personentunnel, Weichenarbeiten

S45 S9

21

Flughafen BER – Terminal 1-2 – Adlershof



**Nacht 03./04.10. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

kein S-Bahnverkehr: Altglienicke <> Adlershof
Ersatzverkehr mit Bussen: Grünbergallee (Einstieg in der Grünbergallee) <> Altglienicke (Germanenstraße bzw. Ewaldstraße) <> Grünau (Einstieg in der Richterstraße an der Position 5 – wie Bus N62)

Taktänderung: Flughafen BER – Terminal 5 <> Altglienicke S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Flughafen BER – Terminal 1-2 bis Flughafen BER – Terminal 5 sechs Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S45 von Flughafen BER – Terminal 5 bis Flughafen BER – Terminal 1-2 drei Minuten später. Die S9 fährt von Flughafen BER – Terminal 1-2 bis Altglienicke 7 bis 8 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S9 von Altglienicke bis Flughafen BER – Terminal 1-2 zwei bis 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fährt die S45 nach Flughafen BER – Terminal 5 von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Waßmannsdorf fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Flughafen BER – Terminal 5 und Grünau <> Adlershof <> Südkreuz
- ! S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Altglienicke und Grünau <> Adlershof <> Spandau

Grund: Weichenschleifen in Altglienicke

S5

22

Mahlsdorf – Kaulsdorf



**Nacht 04./05.10. (Mi/Do)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Mahlsdorf <> Kaulsdorf S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz – mit Umsteigen in Mahlsdorf (10-Minutentakt bis ca. 23 Uhr: Kaulsdorf <> Warschauer Straße)

In Mahlsdorf fahren die Züge von den regulären Abfahrtsgleisen 3 und 4 (Bahnsteig stadtauswärts) ab.

Grund: Schienenfräsarbeiten in Mahlsdorf

S5 S7 S75

23

Wuhletal/Wartenberg/Ahrensfelde – Springpfuhl – Lichtenberg



**Nacht 28./29.09. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S7

Fahrplanänderung: Die S5 nach Warschauer Straße fährt in der Nacht 27./28.09. (Mi/Do) von Wuhletal bis Friedrichsfelde Ost 1 Minute früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Ostkreuz 6 Minuten früher, hat in Ostkreuz 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Potsdam Hbf planmäßig. In der Gegenrichtung

fährt die S7 nach Ahrensfelde in der Nacht 27./28.09. (Mi/Do) von Warschauer Straße bis Friedrichsfelde Ost teilweise 1 Minute früher. Die S75 fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S75 von Springpfuhl bis Wartenberg 9 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)
- ! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt bis ca. 23 Uhr: Lichtenberg <> Westkreuz)
- ! S75 fährt Wartenberg <> Springpfuhl – ohne Halt in Gehrenseestraße

Grund: Weichenschleifen in Springpfuhl

S5 S7

24

Mahlsdorf/Ahrensfelde – Westkreuz



**Nacht 12./13.10. (Do/Fr)
22:45 Uhr bis 1:30 Uhr**

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord fährt von Westkreuz bis Mahlsdorf 10 Minuten früher, hat in Mahlsdorf ca. 9 Minuten Aufenthalt und fährt von Mahlsdorf bis Strausberg/Strausberg Nord planmäßig. Die S7 nach Grunewald fährt von Ahrensfelde bis Lichtenberg 6 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts). In Biesdorf fährt die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). In Mahlsdorf fahren die Züge von den regulären Abfahrtsgleisen 3 und 4 (Bahnsteig stadtauswärts) ab.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz – ohne Umsteigen in Mahlsdorf
- ! S7 fährt Ahrensfelde <> Grunewald (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Grunewald) und Grunewald <> Wannsee
- ! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (unverändert)

Grund: Weichenschleifen am Biesdorfer Kreuz

S75

25

Gehrenseestraße



bis 08.12. (Fr) 22 Uhr

kein Halt in Gehrenseestraße

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Es wird kein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Zu den Krugwiesen“ <> Bushaltestelle „Klettwitzter Straße“ (Nähe S-Bf Gehrenseestraße) <> S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße (S7) die Buslinien X54 und 154 nutzen. (Bus X54 hält an den beiden Unterwegshaltestellen zusätzlich.) Eine weitere alternative Fahrmöglichkeit besteht Mo-Fr von ca. 5:30 bis 20 Uhr sowie Sa+So von ca. 8 bis 19 Uhr mit der Buslinie 294 Falkenberg (Tram-Endstelle M4 und M17) <>

Fortsetzung auf Seite 28

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 28.09.2023, bis Sonntag, 15.10.2023

Fortsetzung von Seite 27

S-Bf Gehrenseestraße <> Tram-/Bushaltestelle „Gehrenseestraße“ (Tram M5, M17), wobei es im Rahmen der Bauarbeiten auch zur Sperrung der Straßenbrücke über den S-Bf Gehrenseestraße kommen kann.

Grund: Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)

S9

Schöneeweide – Alexanderplatz

26



Nacht 12./13.10. (Do/Fr)

1:50 Uhr bis 3:25 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 1:53 Uhr in Schöneeweide und fällt von Schöneeweide bis Ostbahnhof aus. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 beginnt erst um 3:23 Uhr in Schöneeweide und fällt von Alexanderplatz bis Schöneeweide aus. In Schöneeweide fährt dieser Zug abweichend von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). Bitte zwischen S Schöneeweide <> Baumschulenstraße/Köpenicker Landstraße <> S Plänterwald <> S Treptower Park <> U-Bf Schlesi-sches Tor <> S+U-Bf Jannowitzbrücke <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße die Nacht-buslinie N60 nutzen.

Grund: Inspektionsarbeiten

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S2 S8

Bornholmer Straße/Pankow <> Karow/Buch/Schönfließ



20.10. (Fr) 22 Uhr bis 03.11. (Fr) 22 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Bornholmer Straße/Pan-kow <> Karow/Buch/Schönfließ in mehreren Bauabschnitten

Ersatzverkehr mit Bussen:

20.10. (Fr) 22 Uhr bis 23.10. (Mo) 1:30 Uhr und in den Nächten 24./25.10. (Di/Mi) sowie 25./26.10. (Mi/Do) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Bus S2: Bornholmer Straße <> Karow

Bus S8: Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf

23.10. (Mo) 4 Uhr bis 30.10. (Mo) 1:30 Uhr (nicht in den Nächten 24./25.10. (Di/Mi) sowie 25./26.10. (Mi/Do) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr)

Bus S2: Pankow <> Karow

Bus S8: Pankow <> Hohen Neuendorf

30.10. (Mo) 4 Uhr bis 03.11. (Mo) 1:30 Uhr

Bus S2: Pankow <> Buch

Bus S8: Pankow <> Hohen Neuendorf

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S2 fährt Blankenfelde <> Pankow und Karow/ Buch <> Bernau

S8 fährt Wildau/Grünau <> Pankow und Schönfließ <> Birkenwerder

S85 fährt Grünau/Schöneeweide <> Pankow Vom 20.10. (Fr) 22 Uhr bis 23.10. (Mo) 1:30 Uhr sowie in den Nächten 24./25.10. (Di/Mi) und 25./26.10. (Mi/Do) jeweils von 22 Uhr bis 1:30 Uhr sind die Linienführungen abweichend.

Grund: Bauvorhaben ESTW S8 Nord (Einbau Weichen, Kabeltiefbau, Signale gründen), Weichenarbeiten und Schienenauswechslungen

S3

Friedrichshagen – Karlshorst



20.10. (Fr) 22 Uhr bis 25.10. (Mi) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Friedrichshagen <> Wuhl-heide

Ersatzverkehr mit Bussen: Friedrichshagen <> Karlshorst

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Friedrichshagen bis Erkner 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S3 nach Ostbahn-hof von Wuhlheide bis Ostkreuz 6 Minuten früher und in der Gegenrichtung von Rummelsburg bis Wuhlheide 3 bis 4 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S3 fährt Erkner <> Friedrichshagen (Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten sowie Sa+So tagsüber im 10-Minutentakt) und Wuhlheide <> Spandau (10-Minutentakt: Wuhlheide <> Ostbahnhof)

Die Züge Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Karlshorst <> Ostbahnhof verkehren nicht. Bitte zwischen dem Ersatzverkehr *Bus S3* und der S3 (Wuhlheide <> Spandau) in beiden Fahr-richtungen in Karlshorst umsteigen. Bitte zwischen Erkner <> Ostkreuz auch den RE1 nutzen. **Grund:** Umbau Köpenick zum Regionalbahnhof (Gleislängsverbau, Teilabbruch Wuhlebrücke und Kabelumschaltarbeiten)

S3 S5 S7 S75 S9

Wartenberg/Mahlsdorf/Karlshorst – Ostbahnhof – Friedrichstraße – Westkreuz



26.10. (Do) 22 Uhr bis 06.11. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Ostbahnhof <> Friedrichstraße

Ersatzverkehr mit Bussen: Ostbahnhof (Einstieg Stralauer Platz) <> Jannowitzbrücke (Alexanderstraße) <> Alexanderplatz/Grunerstraße (Halt in Fahrtrichtung Friedrichstraße neben bcc, Halt in Fahrtrichtung Ostbahnhof in der Alexanderstraße) <> Alexanderplatz/Memhardstraße (Karl-Liebknecht-Straße) <> Tram-/Bus-haltestelle „Spandauer Straße/Marienkirche“ (Halt für S-Bf Hackescher Markt) <> Friedrichstraße (Einstieg Reichstager vor Neustädtische Kirchstraße)

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Friedrichstraße <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S3 und S9

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Zoologischer Garten bis Westkreuz 2 Minuten früher. Die S7 nach Ahrensfelde fährt teilweise von Friedrichsfelde Ost bis Poelchaustraße 1 Minute früher. Die S75 fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 8 bis 10 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S75 nach Warschauer Straße bis Lichtenberg planmäßig, hat in Lichtenberg 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Warschauer Straße endet/beginnt die S3 aus/nach Friedrichshagen/Erkner auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Ostbahnhof ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Warschauer Straße fährt in den Nächten So/Mo bis Do/Fr ab 22 Uhr, in der Nacht Fr/Sa von 22 Uhr bis 5 Uhr und in der Nacht Sa/So von 1 bis 7 Uhr die S7 nach Ostbahnhof von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostbahnhof fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts), in den Nächten So/Mo bis Do/Fr ab 22 Uhr, in der Nacht Fr/Sa von 22 Uhr bis 5 Uhr und in der Nacht Sa/So von 1 bis 7 Uhr fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linien:

S3 fährt Erkner <> Ostbahnhof (10-Minuten-takt: Erkner/Friedrichshagen <> Warschauer Straße) und Friedrichstraße <> Spandau Die Züge Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Karlshorst <> Ostbahnhof verkehren nicht.

S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof – ab ca. 22 Uhr Strausberg Nord/Strausberg <> Warschauer Straße (10-Minutentakt bis ca. 22 Uhr: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

Die Züge Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Mahlsdorf <> Ostbahnhof verkehren nicht.

S7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof (10-Minutentakt bis ca. 22 Uhr Ahrensfelde <> Warschauer Straße) und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Friedrichstraße <> Potsdam Hbf

S75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg – ohne Halt in Gehrenseestraße (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Wartenberg <> Warschauer Straße)

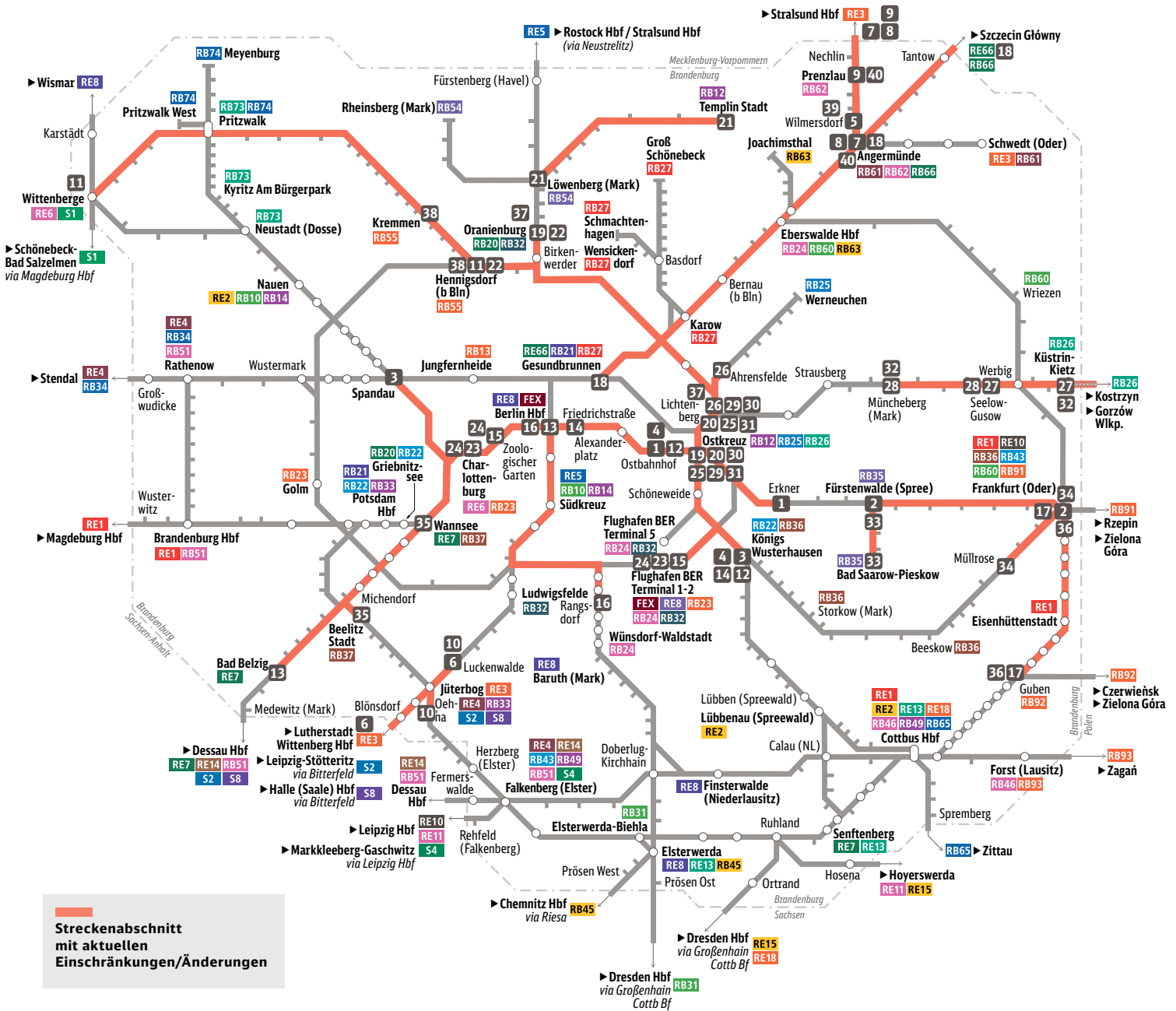
S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Ostbahnhof und Friedrichstraße <> Spandau Bitte zwischen Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten auch RE1, RE2, RE7, RE8 und RB23, zwischen Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf die U5 sowie zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten die U2 (in den Nächten So/Mo bis Do/Fr besteht ab 22:30 Uhr bis 0:30 Uhr zwischen U-Bf Senefelderplatz <> U-Bf Stadtmitte Ersatzverkehr mit Bussen) nutzen.

Grund: Gleiserneuerung in Ostbahnhof und Weichenerneuerung in Alexanderplatz

Fortsetzung auf  Seite 31

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 28.09.2023, bis Sonntag, 15.10.2023



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- RE1 (ODEG)**
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
09.10. (Mo.) bis 13.10. (Fr.) 1
 - ! Ausfall eines Zuges pro Stunde zwischen Erkner und Berlin Ostbahnhof
 - ! Ersatz durch alternative Verbindungen
- 07.10.2023 (Sa.)** WE 2
 - ! Ausfall von Zügen zwischen Fürstenwalde (Spree) und Frankfurt (Oder)
 - ! Ersatz durch Zusatzhalte anderer Züge
- RE2 (DB)**
Nauen - Berlin - Lübbenau - Cottbus
30.09. (Sa), ca. 20 Uhr WE 3
bis 01.10. (So), ca. 3 Uhr
 - ! Umleitung zwischen Berlin-Spandau und Königs Wusterhausen

- ! Ausfall der Verkehrshalte auf der Stadtbahn
- ! Zusatzhalte in Berlin-Gesundbrunnen und Berlin-Jungfernheide
- 09.10. (Mo) bis 13.10. (Fr)** 4
 - ! Ausfall zwischen Berlin Ostbahnhof und Königs Wusterhausen
 - ! Ersatz durch alternative Verbindungen
- RE3 (DB)**
Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg
Bis auf Weiteres 5
 - ! kein Halt in Wilmersdorf (UM)
 - ! Ersatz durch Bus zwischen Angermünde und Wilmersdorf (UM)
- 27.09. bis 05.10. (Mi-Do)** 6
 - ! Ausfall zwischen Luckenwalde und Lutherstadt Wittenberg
 - ! Ersatz durch Bus

- 30.09. bis 03.10. (Sa-Di)** 7
 - ! Ausfall zwischen Angermünde und Anklam
 - ! Ersatz durch Bus
- 04.10. (Mi) bis 06.10. (Fr)** 8
 - ! Ausfall zwischen Angermünde und Anklam
 - ! Ersatz durch Bus
- 11.10. (Mi) bis 17.10. (Di)** 9
 - ! Ausfall zwischen Prenzlau und Anklam
 - ! Ersatz durch Bus
- RE4 (DB)**
Rathenow - Berlin - Jüterbog - Falkenberg (Elster)
27.09. bis 05.10. (Mi-Do) 10
 - ! Ausfall zwischen Luckenwalde und Oehna
 - ! Ersatz durch Bus

Fortsetzung auf Seite 30


Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 28.09.2023, bis Sonntag, 15.10.2023

Fortsetzung von Seite 29

RE6 (DB)

Wittenberge - Neuruppin - Berlin Charlottenburg

12.10. (Do), ca. 17 Uhr  **11**
bis 13.10. (Fr), ca. 5 Uhr


! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Wittenberge
! Ersatz durch Bus

RE7 (DB)


Dessau - Berlin - Lübbenau - Senftenberg

30.09. (Sa), ca. 20 Uhr **WE 12**
bis 01.10. (So), ca. 3 Uhr

! Ausfall zwischen Berlin Ostbahnhof und Königs Wusterhausen
! Ersatz durch alternative Verbindungen

05.10. (Do) bis 27.10. (Fr)  **13**


! nächtliche Ausfälle zwischen Berlin und Bad Belzig
! Ersatz durch Bus

09.10. (Mo) bis 13.10. (Fr)  **14**

! Ausfall zwischen Berlin Friedrichstr. und Königs Wusterhausen
! Ersatz durch alternative Verbindungen

RE8 (ODEG)

Wismar - Berlin - Flughafen BER und Berlin Hbf - Elsterwerda / Finsterwalde

09.10. (Mo.) bis 13.10. (Fr.)  **15**

! Ausfall aller Züge zwischen Flughafen BER-Terminal 1-2 und Berlin Zoologischer Garten
! Ersatz durch alternative Verbindungen

Bis 10.11.  **16**

! Ausfall zwischen Berlin Hbf und Rangsdorf
! Ersatz durch Busse (vom 02.-06.10.: Abfahrt/Ankunft der Expressbusse am S-Bahnhof Lichtenrade statt in Blankenfelde)

RE10 (DB)

Frankfurt (Oder) - Cottbus - Falkenberg (Elster) - Leipzig

06.10. (Fr), ca. 22 Uhr **WE 17**
bis 09.10. (Mo), ca. 4 Uhr

! Ausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Guben
! Ersatz durch Bus

RE66/RB66 (DB)


Szczecin - Angermünde - Berlin

Bis auf Weiteres  **18**

! Ausfall zwischen Berlin-Gesundbrunnen bzw. Angermünde und Szczecin
! Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Angermünde
! Ersatz durch Bus zwischen Angermünde und Szczecin

RB12 (NEB)

Templin Stadt - Berlin Ostkreuz

Noch bis 29.9. (Fr), ca. 20:30 Uhr  **19**

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
! Ersatz durch Bus

Vom 6.10. (Fr) ab 21 Uhr **WE 20**
bis 9.10. (So) 5 Uhr

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

Am 12.10. ab 18:30 Uhr  **21**

! Zugausfall zwischen Löwenberg und Templin Stadt
! Ersatz durch Bus

RB20 (DB)

Oranienburg - Potsdam-Griebnitzsee

bis 29.09. (Fr)  **22**


! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Oranienburg
! Ersatz durch Bus

RB23 (DB)

Flughafen BER - Berlin - (Potsdam Hbf - Golm)

30.09. (Sa), ca. 20 Uhr **WE 23**
bis 01.10. (So), ca. 3 Uhr

! Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg und Flughafen BER, Terminal 1-2
! Ersatz durch alternative Verbindungen

09.10. (Mo) bis 13.10. (Fr)  **24**


! Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg bzw. Berlin Zoologischer Garten und Flughafen BER Terminal 1-2
! Ersatz durch alternative Verbindungen

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz - Werneuchen

Vom 6.10. (Fr), ab 21 Uhr **WE 25**
bis 8.10. (So) Betriebsschluss


! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

Vom 26.9. (Di) bis 10.10. (Di),  **26**
jeweils Mo-Fr ab 22 Uhr


! Zugausfall zwischen Lichtenberg und Ahrensfelde
! Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB)


Berlin Ostkreuz - Kostrzyn/Gorzow Wilk.

Vom 2.10. (Mo) ab 5 Uhr  **27**
bis 20.10. (Fr) 22 Uhr

! Zugausfall zwischen Seelow-Gusow und Küstrin-Kietz
! Ersatz mit Bus
! Zug 5152 (regulär 5:11 ab Küstrin-Kietz fährt am 2.10. (Mo) 24 Minuten früher

Vom 2.10. (Mo) bis 20.10. (Fr)  **28**
jeweils ab 6 Uhr


! Züge zwischen Müncheberg und Seelow-Gusow fahren 5-7 Minuten später
! Halte Alt Rosenthal und Trebnitz entfallen
! Anbindung mit Taxi

Vom 2.10. (Mo) bis 5.10. (Do),  **29**
jeweils von 7-23 Uhr


! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

Vom 6.10. (Fr), ab 20 Uhr  **30**
bis 8.10. (So) Betriebsschluss

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

Vom 9.10. (Mo) bis 20.10. (Fr)  **31**
jeweils von 7-23 Uhr

! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

Vom 9.10. (Mo) bis 15.10. (So),  **32**
jeweils ab 23 Uhr

! Zugausfall zwischen Müncheberg und Küstrin-Kietz
! Ersatz mit Bus

RB35 (NEB)

Fürstenwalde (Spree) - Bad Saarow-Pieskow

Vom 29.9. (Fr), ab 22 Uhr **WE 33**
bis 1.10. (So) Betriebsschluss

! Zugausfall zwischen Fürstenwalde und Bad Saarow-Pieskow
! Ersatz mit Bus

RB36 (NEB)


Königs Wusterhausen - Frankfurt (Oder)

Am 6.10. (Fr) ab 22:30 Uhr **WE 34**
am 7.10. (Sa) von 8-10:15 Uhr

! Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
! Ersatz durch Bus bzw. Stadtverkehr

RB37 (ODEG)

Beelitz Stadt - Berlin-Wannsee

30.09. (Sa.) bis 03.11. (Fr.)  **35**

! Komplettausfall der Linie RB37
! Mo.-Fr.: Ersatz durch andere Verkehrsmittel
! Sa, So, Feiertags: Ersatz durch Busse zwischen Beelitz-Stadt und Michendorf (Umstieg auf RE7)

RB43 (DB)


Frankfurt (Oder) - Cottbus - Finsterwalde - Falkenberg (Elster)

06.10. (Fr), ca. 22 Uhr **WE 36**
bis 09.10. (Mo), ca. 4 Uhr

! Ausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Guben
! Ersatz durch Bus

RB54 (NEB)


Rheinsberg (Mark) - Löwenberg (Mark) - Berlin-Lichtenberg

Noch bis 29.9. (Fr), ca. 9 Uhr  **37**

! Zugausfall zwischen Lichtenberg und Oranienburg
! Ersatz mit Bus von/nach Hohenschönhausen und S-Bahn

RB55 (DB)


Kremmen - Hennigsdorf

12.10. (Do), ca. 17 Uhr  **38**
bis 13.10. (Fr), ca. 5 Uhr

! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Kremmen
! Ersatz durch Bus

RB62 (NEB)

Prenzlau - Angermünde (- Eberswalde)

Noch bis 17.11 (Fr) - ganztägig  **39**

! Der Halt in Wilmersdorf entfällt
! Anbindung mit Bussen von/nach Angermünde
! Einzelne Züge fahren wenige Minuten abweichend


Am 2.10. (Mo) bis 6 Uhr  **40**

! Zugausfall zwischen Angermünde und Prenzlau
! Ersatz mit Bus bzw. Folgetakt RE3

Ein Blick nach Sachsen

RE10 (DB)


Frankfurt (Oder) – Cottbus – Falkenberg (Elster) – Leipzig

02.10. (Mo) bis 12.10. (Do) 

- ! Ausfall zwischen Leipzig Hbf und Eilenburg
- ! Ersatz durch Bus

RE15 (DB)

Hoyerswerda – Dresden

06.10. (Fr), ca. 20 Uhr  **bis 09.10. (Mo), ca. 4 Uhr**

- ! Ausfall zwischen Coswig (b Dresd) und Lampertswalde
- ! Ersatz durch Bus

RE18 (DB)

Cottbus – Dresden


06.10. (Fr), ca. 20 Uhr 

bis 09.10. (Mo), ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Coswig (b Dresd) und Lampertswalde
- ! Ersatz durch Bus

RB31 (DB)

Elsterwerda-Biehla – Dresden

06.10. (Fr), ca. 20 Uhr 

bis 09.10. (Mo), ca. 4 Uhr

- ! Umleitung zwischen Zabeltitz und Radebeul-Naundorf
- ! kein Verkehrshalt Großenhain, Priestewitz, Niederau, Weinböhla und Coswig (b Dresd)
- ! Ersatz durch Bus



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Fortsetzung von  Seite 28

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U6 

Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis 27.04.2025 (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

- ! U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz
- Bitte zwischen S+U-Bf Wedding <> S+U-Bf Gesundbrunnen <> S Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

U7 

Möckernbrücke – Fehrbelliner Platz

09.10. (Mo) bis 12.11.2023 (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

S+U-Bf Yorckstraße <> U-Bf Berliner Straße

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Möckernbrücke <> S+U-Bf Yorckstraße (im 10-Minuten-takt)

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Berliner Straße <> U-Bf Fehrbelliner Platz (im 10-Minuten-takt)

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

- ! U7 fährt U-Bf Rudow <> U-Bf Möckernbrücke und U-Bf Fehrbelliner Platz <> U-Bf Rathaus Spandau

Grund: Einbau einer doppelten Gleisverbindung

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?



Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben

Foto: Stadler

» Aus Berlin für Berlin: die neue S-Bahn auf der InnoTrans

Der Andrang war so groß, dass der Trommelwirbel zur Ankündigung der Aktion gar nicht nötig gewesen wäre. Das internationale Fachpublikum drängte sich bereits gespannt in der Gasse zwischen den Zügen auf dem Freigelände der InnoTrans zusammen, um die Präsentation dieser Weltneuheit zu sehen: der erste Halbzug der neuen S-Bahn – aus Berlin für Berlin. [...]

Auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten

Die Vertreter des Herstellerkonsortiums aus Stadler und Siemens heizten bei der kurzen Vorstellung ihrer Gemeinschaftsarbeit die Neugier noch mehr an. Ulf Braker von Stadler betonte, dass die Fahrzeuge exakt auf die Kundenbedürfnisse der Berliner zugeschnitten wurden, Sabrina Soussan von Siemens versprach nicht weniger als „die beste S-Bahn, die die Hauptstadt je hatte“ [...].“

Dieser Artikel erschien vor fünf Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 27. September 2018.

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 12. Oktober 2023

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



Zwei Länder Ein Verbund.



meintakt.de SACHSEN-ANHALT



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

Abo-Service – auch fürs Deutschland-Ticket – in allen Kundenzentren

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Alexanderplatz, Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten, Gesundbrunnen

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin (Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: fundbuero.DBAG@deutschebahn.com

Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Abo-Service – auch fürs Deutschland-Ticket – in allen DB Reisezentren

Berlin Gesundbrunnen*

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof*

Ebene +1
Mo-So 7.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 20.00 Uhr

Berlin-Spandau*

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin Südkreuz*

Mo-So 7.00 – 21.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 20.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1

Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

* an Feiertagen 9.00 – 18.30 Uhr, ab 7.10. neu: Sa/So und an Feiertagen: 9.00 – 18.00 Uhr